

amriswil.info

KULTUR Tipp!
CLAIRE ALLEENE
FR | 24. MÄRZ | 20.15 UHR
Kulturforum



Feiern

Julia Kern durfte am vergangenen Montag ihren 102. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich.
Seite 3

Flicken

Am Museumssonntag vom 2. April dreht sich im Bohlenständerhaus alles ums Flicken und Reparieren.
Seite 8

Freuen

Die Restaurationsarbeiten in der evang. Kirche sind auf Kurs. Ab Ostern werden die Glocken wieder klingen.
Seite 9

Frohes Ostereiersuchen

In eigener Sache Mit der heutigen Ausgabe verabschiedet sich das amriswil.info in eine zweiwöchige Frühlings- und Osterpause. Die nächste Ausgabe erscheint am 14. April. Der Inserate-Annahmeschluss ist am Dienstag, 11. April, um 14 Uhr. Anzeigen können via Mail an inserate@stroebele.ch geschickt werden. Der Annahmeschluss für Eingesandte ist ebenfalls am 11. April um 18 Uhr. Diese schicken Sie bitte an redaktion@amriswil.ch. Während den folgenden zwei Wochen informieren wir auf den Social Media Accounts über alles, was in Amriswil läuft. Die Stadtverwaltung wünscht eine schöne Frühlingszeit und frohe Ostern. (tas)

Brosche verloren?



Diese Brosche wurde im Ortsmuseum gefunden.

Fundstück Im Ortsmuseum wurde diese Brosche gefunden. Sie muss am Museumssonntag vom 5. März verloren gegangen sein. Wer sie wiedererkennt und vermisst, kann sie gerne im Stadthaus, im Büro des Kulturbeauftragten, Andreas Müller, abholen. (red)

Von Juba nach Amriswil

Kirche Pater Gregor Schmidt ist als Missionar im Südsudan tätig. Am Dienstag war er in Amriswil und erzählte von der dortigen Situation.

[➤ Mehr auf Seite 2](#)

Der Tolle Hecht erwacht

Gastronomie Das Wirtepaar Lena Spiegel und Samuel Bischof sind bereits am Feinschliff für die Saisoneroöffnung des Restaurants Strandbad Toller Hecht in Uttwil. Ab Freitag, 31. März, wird das Lokal wieder eröffnet.

[➤ Mehr auf Seite 5](#)

40 Wochen an der frischen Luft

Sport Über die Auslastung der Aussenplätze des Tellenfelds führt Sportplatzwart Hansjakob Laib Buch. Hauptnutzer ist der Fussballclub Amriswil. Aber auch andere Sportler sowie die Schule trainieren gerne auf dem gepflegten Grün.

Die Stadt Amriswil bietet Sportvereinen mit der Sportanlage Tellenfeld eine moderne und vielfältige Infrastruktur zum Trainieren sowie für die Austragung von Wettkämpfen und Turnieren. Um die Qualität der Aussenplätze zu erhalten, wurden diese teilweise bereits saniert. So wurde beispielsweise der Rasen auf den Plätzen 1, 5, 6, und 7 erneuert und die Beleuchtung auf den Plätzen 5, 6 und 7 wurde gemäss den geforderten Normen des Schweizerischen Fussballverbandes ausgebaut. Eine Investition für viele Stunden, in welchen die Aussenanlagen von den hiesigen Sportvereinen genutzt wird.

Stunden um Stunden Training

Auf der Sportanlage Tellenfeld gibt es vier Norm-Fussballfelder. Auf drei von diesen vieren dürfen aufgrund der entsprechenden Beleuchtung auch Abendspiele ausgetragen werden. Mehrere Trainingsfelder, verfügen gesamthaft auch über die Grösse eines gängigen Fussballplatzes. Ein offizieller Platz misst 64x100 Meter und ist damit rund 8000 Quadratmeter gross. Genutzt werden die Plätze vor allem durch den Fussballclub Amriswil, von Amriswil-Athletics, den Korbballern von Oberaach sowie den Oberstufenschülern. Allein vom FC Amriswil haben im vergangenen Jahr 22 Mannschaften auf den Aussenplätzen trainiert. Im Frühling und Sommer waren die Plätze damit an 67,5 Stunden in der Woche besetzt, im Herbst sogar an 75 Stunden. Über das ganze Jahr 2022 verteilt fanden 175 Spiele oder Turniere statt, was eine Spielzeit von 359 Stunden ergibt.



Bild: pd

Trainings-Anfragen von auswärtigen Vereinen mussten aufgrund der Auslastung abgelehnt werden.

40 Wochen Nutzung der Wiesenplätze

Die Fussballsaison inklusive Vorbereitungszeit dauert für die meisten Mannschaften 30 bis 32 Wochen pro Jahr. Die erste Herrenmannschaft des FC Amriswil trainierte vergangenes Jahr gar während 40 Wochen auf den Aussenplätzen. Diese Trainings finden weitgehendst abends oder zu schulfreien Zeiten statt. Tagsüber werden sowohl die Sporthalle als auch die Aussenplätze zusätzlich von der Volksschulgemeinde für den Sportunterricht genutzt.

Aussentrainings haben begonnen

Um eine Kontrolle über die Be- und Auslastung der Sportplätze zu haben, führt Platzwart Hansjakob Laib genau Buch über die verschiedenen Nutzungen. Die Plätze sind grundsätzlich vom 1. April bis zu den Herbstferien für die Benützung freigegeben. Ausnahme: Die erste Mannschaft des FC Amriswil darf jeweils schon vier Wochen vor Meisterschaftsbeginn mit dem Aussentraining beginnen um sich optimal vorbereiten zu können. | Fortsetzung auf Seite 2

WERBUNG

Ihr Land. Unser Investment.

Sie verfügen über Bauland für kleinere und grössere Projekte? Kontaktieren Sie uns für ein attraktives, marktgerechtes Angebot.

THOMA Immobilien Treuhand AG
www.thoma-immo.ch
Amriswil | St.Gallen | Wil

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.

NACHHALTIG ENTSTANDEN

Auch samstags von 9-12 Uhr geöffnet

renergie

Muldenzentrale OTG AG
Buchenhölzlistrasse 6 | 8580 Amriswil
www.muldenzentrale-otg.ch

Krimi-Spass Amriswil

Kannst du den Fall lösen?

www.krimispas.ch/swiss/amriswil

Für nur 220 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'750 Haushalte in Amriswil und Hefenhofen.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/amriswilinfo

a.info

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 14. April 2023.

Fortsetzung von Seite 1 | Da das erste Spiel am 11. März stattfand, trainieren die Herren1 also schon seit Ende Februar auf den Sportplätzen. Ein weiterer Grossteil der restlichen Mannschaften begann ebenfalls schon Mitte März mit dem Aussentraining, da bei den Junioren die Turniersaison schon am 1. April beginnt. Im Herbst dürfen alle Mannschaften so lange draussen spielen, wie die Saison dauert. Im vergangenen Jahr hat die erste Mannschaft dadurch bis Ende November auf den Rasenplätzen gespielt. Dank gutem Wetter war dies problemlos möglich. «Eine Schneeräumung der Plätze bieten wir aber nicht an», ergänzt Laib. Liegt also Schnee, sind die Fussballer gezwungen, in die Halle zu wechseln. «Es sei denn, es handelt sich um ein Turnierspiel und der Schiedsrichter schätzt den Platz als bespielbar ein», ergänzt Laib. Dann seien auch ihm als Platzwart die Hände gebunden und er müsse den Platz freigeben. Grundsätzlich dürfen aber keine Turniere ausserhalb der offiziellen Zeiten ausgetragen werden. Also vor dem 1. April oder nach dem Beginn der Herbstferien.

Gut ausgelastete Plätze
Während den fünf Monaten Mai bis September sind die Plätze grundsätzlich voll belastbar. Das heisst, ein Platz sollte maximal 22 Stunden in der Woche bespielt werden.

In den Monaten Januar, Februar, November und Dezember sollten die Plätze zum Schonen der Böden eigentlich nicht betreten werden. Im März werden für die optimale Entwicklung des Grundes maximal fünf Stunden Spiel- oder Trainingszeit pro Woche empfohlen, im April 10 bis 15 Stunden und im Oktober 8 bis 10 Stunden. Dies bei optimaler Witterung. Ist es zu nass oder liegt Schnee, sollten die Plätze geschont werden. Gemäss diesen Berechnungen sind die Aussenplätze des Tellenfelds also eher zu viel als zu wenig belastet. «Damit entgegenen wir auch den Meinungen, die Sportanlage werde zu wenig genutzt», erklärt Laib. Ob die Plätze jeweils für ein Training frei gegeben oder gesperrt sind, erfahren die Trainer der FC-Mannschaften via Whatsapp-Gruppe von Hansjakob Laib.

Mehr als nur Fussball
Neben den vielen Fussballtrainings- und Spielen findet jeden Frühling das Korbballturnier des Turnvereins Oberaach auf dem Tellenfeld statt. Daneben werden die Plätze für Jugispieltage, Jugitage oder Leichtathletikwettkämpfe- und Trainings genutzt. Auch gab es bereits Anfragen von auswärtigen Vereinen, die aufgrund von bereits ausgelasteten Plätzen aber leider abgewiesen werden mussten. (tas)

Baubewilligungen

An seiner Sitzung vom 14. März 2023 hat der Stadtrat folgende Baugesuche bewilligt:

- Restle Generalunternehmung AG, Bahnhofstrasse 17, 6300 Zug, Abbruch Garage, Umbau Wohnhaus, Anbau Balkone, St. Gallerstrasse 10, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 541, Vers.-Nr. 1/148 / 1/658
- Michaela und Simeon Wüger, Sandbreitestrasse 14, 8580 Amriswil, Aufstockung auf Garage, Anbau Carport, Sandbreitestrasse 14, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 1738, Vers.-Nr. 1/1824
- Matthias Müller, Amriswilerstrasse 92, 9314 Steinebrunn, Montage Witterungsschutz mit Agri-Photovoltaik, Terrainveränderung, Almensbergstrasse, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 1610



Baugesuche

Beim Stadtrat Amriswil sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Oberaach
Bauherrschaft: Urs Himmelberger, Kreuzlingerstrasse 180, 8587 Oberaach
Grundeigentümer: Urs Himmelberger, Kreuzlingerstrasse 180, 8587 Oberaach
Bauvorhaben: Erstellung Allwetterauslauf
Bauparzelle: 4124, Kreuzlingerstrasse 180, 8587 Oberaach

Schocherswil
Bauherrschaft: Elwira und Walter Stäheli, Hauptstrasse 10b, 8581 Schocherswil
Grundeigentümer: Walter Stäheli, Hauptstrasse 10b, 8581 Schocherswil
Bauvorhaben: Rückbau Ökonomiebauten, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
Bauparzelle: 7078, Hauptstrasse 3/3a, 8581 Schocherswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung
Einsprachen: sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.
Auflagefrist: vom 24. März bis 12. April 2023

Bauverwaltung
071 414 11 12

Stadt Amriswil
Bauverwaltung

Geburten

- 25. Februar:** Örs, Adam, Sohn des Örs, Severyos und der Örs, Gabriela, von Amriswil TG, geboren in Münsterlingen
- 28. Februar:** Esati, Adea, Tochter des Esati, Nasir und der Esati, Valjdet, von Nordmazedonien, geboren in Münsterlingen
- 28. Februar:** Stäheli, Marlow Jon, Sohn des Stäheli, Andreas Noël und der Stäheli, Marie, von Amriswil TG, geboren in Münsterlingen

Todesfälle

- 02. März:** Bär, Paul, von Amriswil TG, geboren 1926, gestorben in Amriswil
- 06. März:** Wüthrich, Hans, von Riniken AG, geboren 1937, gestorben in Amriswil
- 15. März:** Schumacher, geborene Stäheli, Gertrud, von Rüschegg BE, geboren 1925, gestorben in Münsterlingen

Amtliche Todesanzeige

Gestorben am 16. März:
Kühne geb. Koch, Elisabeth,
von Kaltbrunn SG, geboren am 23. Juni 1932, wohnhaft gewesen in Schocherswil TG.

Gestorben am 10. März:
Spiri, Margrit,
von Hagenbuch ZH, geboren am 16. September 1946, wohnhaft gewesen in Amriswil TG. Die Abdankung findet heute Freitag, 24. März, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche Märstetten statt

Gestorben am 21. März:
Brülisauer, Martin,
von Appenzell AI, geboren am 22. September 1967, wohnhaft gewesen in Amriswil TG. Die Abdankung findet am Donnerstag, 30. März, um 10 Uhr statt. Besammlung beim Friedhof Amriswil

Stadt Amriswil
Friedhofvorsteheramt

Einbürgerungsgesuche – öffentliche Ausschreibung

Die Kompetenz für die Verleihung des Amriswiler Gemeindebürgerrechts liegt laut den Vorschriften der Gemeindeordnung seit dem 1. Juni 2019 beim Stadtrat, dies im Anschluss an eine öffentliche Publikation der Gesuche im amtlichen Publikationsorgan «amriswil.info». Beim Stadtrat steht der Entscheid über folgende Gesuche an:

Sandro Sergio, geboren am 11. September 1977 in Arbon, italienischer Staatsangehöriger, Rechtsanwalt, verheiratet, **Natalia Ruibal Sergio,** geboren am 18. Mai 1978 in Münsterlingen, spanische Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft im Himmelrich 2 in Amriswil, zusammen mit ihren Töchtern Adriana Leonor, geboren am 27. April 2013 in St. Gallen, Alicia Noelia, geboren am 26. September 2018 in Münsterlingen und Amaia Sofia, geboren am 26. September 2018 in Münsterlingen.

Juleda Ziberi, geboren am 29. Oktober 2004 in Münsterlingen, nordmazedonische Staatsangehörige, Ausbildung zur Coiffeuse EFZ, wohnhaft im Bielacker 12 in Amriswil.

Besart Zekjiri, geboren am 26. Oktober 1988 in Tetovo, nordmazedonischer Staatsangehöriger, Betriebsmitarbeiter, verheiratet, seit 16. Juni 1993 in der Schweiz wohnhaft an der Säntisblickstrasse 17 in Amriswil, zusammen mit seiner Tochter Alina, geboren am 02. Juni 2013 und seinem Sohn Berin, geboren am 23. März 2019. Beide Kinder sind in Münsterlingen geboren.

Deniz Karabacak, geboren am 20. Juli 2006 in Münsterlingen, türkischer Staatsangehöriger, Ausbildung zum Polymechaniker EFZ, ledig, wohnhaft im Hofackerweg 3 in Amriswil.

Grit Bergmann, geboren am 14. Juli 1976 in Gera, deutsche Staatsangehörige, Sachbearbeiterin Buchhaltung, verheiratet, wohnhaft an der mittleren Grenzstrasse 3a in Amriswil.

Uriel Guzman Carrasco, geboren am 20. Januar 1995 in Schlieren ZH, bolivischer Staatsangehöriger, Robotik Software Entwickler, ledig, wohnhaft an der Kindergartenstrasse 27c in Oberaach.

Während der Eingabefrist bis **12. April 2023** können Stimmberechtigte Gründe geltend machen, welche gegen die Einbürgerung sprechen. Der Stadtrat kann nur konkrete, sich auf die einzelnen Gesuchstellenden beziehende Gründe in die Entscheidungsfindung einfliessen lassen. Pauschale Meinungsäusserungen sind nicht geeignet, um eine Einbürgerung in Frage zu stellen.

Konkrete Eingaben sind schriftlich, begründet und unterzeichnet an die Stadtkanzlei, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, zu richten.

Stadt Amriswil

Grabräumung auf dem Friedhof Amriswil

Auf dem Friedhof Amriswil werden **Ende März 2023**, nach 25 Jahre Liegedauer, das **Urnengrabfeld Rechts sowie acht Kindergräber geräumt:**

dies betrifft die Urnengräber Nr. 91 bis 177 der Jahre 1993 bis 1998 die Kindergräber Nr. 1 bis 8 der Jahre 1990 bis 1997

Die Angehörigen oder Bevollmächtigten, welche die Gräber betreuen, werden gebeten, Grabandenken in der Zeit vom **Montag, 20. bis Samstag, 25. März 2023** zu entfernen oder abräumen zu lassen. Die nach dem 25. März 2023 noch vorhandenen Grabandenken werden auf Kosten der Stadt entfernt und verwertet.

Amriswil, 10. März 2023
Friedhofvorsteheramt Amriswil

Stadt Amriswil
Friedhofvorsteheramt

Kolumne

Nächtliche Besucherin

Von Jacqueline Rutishauser

Was sich vergangenes Wochenende in unserer Gärtnerei zugetragen hatte, würde vermutlich perfekt in eine Boulevardzeitung unter der Rubrik «Dümmste Verbrecher*innen aller Zeiten» passen.

Unser schlafloser Nachbar traute seinen Augen kaum, als er in der Nacht auf Sonntag eine weibliche Gestalt in der Gärtnerei entdeckte. Er blieb im Dunkeln stehen und beobachtete die ca. 30- bis 40-jährige Frau, welche um 3.50 Uhr mit ihrer Taschenlampe unterwegs war und grosszügig Pflanzen in Kistchen packte. Kurze Zeit zweifelte er an seinem Verstand, als er die Dreistigkeit dieser Person erfasste. Dann fackelte er nicht lange und wählte die Nummer der Polizei. Währenddessen arbeitete sich die Diebin in einer Seelenruhe durch die Gärtnerei und suchte sich ausgewählte Pflanzen und Kräuter zusammen. Der Bewegungsmelder beim Eingang des Nachbarhauses beeindruckte sie wenig. Zwei Kisten verstaute sie in ihrem an der Romanshorerstrasse geparkten Fluchtfahrzeug, welches sie später vom Tatort wegbringen würde. Vermutlich spürte die nächtliche Besucherin Frühlingsgefühle und wählte die Gratisvariante, um ihren Garten zu verschönern. Bereits 10 Minuten nach Benachrichtigung trafen die Ordnungshüter ein.

Als die Einbrecherin bemerkte, dass sie aufgefliegen war, musste sie Hals über Kopf die Flucht ergreifen. Dies geschah so plötzlich, dass sie keine Zeit mehr hatte ihr gesamtes Diebesgut einzuladen, ihr Fahrzeug zu schnappen und davonzufahren. Zwar konnte die Frau nicht gefasst werden, dafür beschlagnahmten die Polizisten den fahrbaren Untersatz der Geflüchteten.

«Liebe Möchtegern-Diebin, falls sie Ihr Fahrrad samt Anhänger wieder zurückhaben möchten, dürfen Sie sich gerne an den Polizeiposten in Amriswil wenden. Unser Freund und Helfer wird Ihnen sicher gerne helfen, damit Sie schnell wieder zu Ihrem Eigentum kommen.

Vielleicht besuchen Sie unsere schöne Gärtnerei das nächste Mal zu den offiziellen Öffnungszeiten. Die ganze Pracht der Pflanzen kommt bei Tageslicht ohnehin viel besser zur Geltung und es würde Sie bestimmt günstiger zu stehen kommen.

Wie wichtig eine gute Nachbarschaft ist, wurde uns einmal mehr vor Augen geführt. Ganz herzlichen Dank Markus für deine Aufmerksamkeit und dein schnelles Handeln!

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schäpper (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch Auflage: 7600 Exemplare Digitale Ausgabe: amriswil.info Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

Von Juba nach Amriswil

Kirche Pater Gregor Schmidt ist als Missionar im Südsudan tätig. Am Dienstag war er in Amriswil und erzählte von der dortigen Situation.



Pater Gregor Schmidt (Mitte) in der Pfarrei St. Stefan Amriswil.

Die Menschen im Südsudan haben auch nach über zehn Jahren der Unabhängigkeit ein beschwerliches Leben. Bürgerkriege, Dürren und Armut schwächen das Land. Pater Gregor Schmidt kennt die Sorgen und Herausforderungen, aber auch die Kraft und den Glauben dieser Menschen. Seit 2009 ist er als Missionar im Südsudan tätig. Auf Einladung des Hilfswerkes «Kirche in Not», weilt Schmidt einige Tage in der Schweiz. Am Dienstag war er in der Katholischen Kirche St. Stefan, um gemeinsam die Messe zu feiern und über seine Arbeit zu sprechen.

Die Kirche als Stütze
Rund Dreiviertel der elf Millionen Südsudanesen sind Christen. Die kirchliche Gemeinschaft ist umso wichtiger, da nach Bürgerkriegen und Ernährungsunsicherheit der Glaube an die Regierung erschüttert ist. In dieser prekären Situation können kirchliche Strukturen einen Kanal darstellen, über den Hilfsgüter in das Land gebracht werden. Die Kirche gilt vielen als eine der wenigen vertrauenswürdigen Organisationen

im Land, doch es fehlt oft an Personal, Infrastruktur und Geld. Die Missionare arbeiten eng mit der der lokalen Kirche zusammen. Mit Projekten in Bildung, medizinischer Versorgung, Landwirtschaft, Friedensförderung und dem religiösen Leben versuchen sie die Bevölkerung vor Ort zu unterstützen. Zudem gibt es seit 2008 eine katholische Universität in der Hauptstadt Juba.

Ein Missionar erzählt
Der Theologe und Afrikanist Pater Gregor Schmidt ist in der Schweiz, um von seinen Erlebnissen zu erzählen. Den Besuchern in der Kirche Amriswil eröffnete sich durch seine Erzählungen eine neue Welt. «Es ist faszinierend, welche Form die Kirche in einer ganz anderen Kultur annimmt. Wir bekamen Einblicke in für uns kaum vorstellbare Lebensrealitäten», so der Amriswiler Pfarrer Beat Muntwyler über das Gehörte. Der Mut und der Einsatz der südsudanesischen Christen berührt ihn. Gekonnt sei in der Predigt von Pater Gregor die Schriftlesung mit der Situation im Südsudan verbunden gewesen. (red)

102 Jahre Julia Kern!



Stadtrat Erwin Tanner gratuliert Julia Kern zu ihrem 102. Geburtstag und überbringt ihr einen bunten Strauss und die besten Wünsche aus dem Stadthaus.

a.lebenmitkultur



Claire bloggt alleine

Videoblog «Der Anfang ist in diesem Fall da, wo wagt zu Ende gegangen is.» So beginnt Judith Bach als Claire alleine nach einem fulminanten Auftakt auf dem Klavier ihre Vorstellung im Video-Blog «Leben mit Kultur». Der Ausschnitt zeigt, wie die Berlinerin gutes Kabarett präsentiert. Zart und frech, nachdenklich und lustig. Mit kurzen klangvollen Stücken auf dem Flügel, überraschenden Liedern, nachdenklichen Geschichten zum Schmunzeln und lustigen Pointen zum Lachen. Nach grossen Erfolgen als Duo Luna-tic tourt Claire «alleene», nicht weniger erfolgreich. Wer das Bühnenwunder noch nicht kennt, kann sie im Video-Blog auf lebenmitkultur.ch kennenlernen. Und wahrscheinlich folgt danach der Entschluss, Claire alleine heute Abend live im Kulturforum Amriswil sehen zu wollen.

Mehr Videos auf lebenmitkultur.ch
 Mehr Videos auf Facebook

“
Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

Geburtstage

- 25. März:** Antonio Esposito 85 Jahre, 8580 Amriswil
- 25. März:** Esther Schaub, 92 Jahre, 8587 Oberaach
- 26. März:** Eva Ingold, 85 Jahre, 8580 Amriswil
- 03. April:** Silvana Spada, 80 Jahre, 8580 Amriswil
- 03. April:** Jakob Deflorin, 80 Jahre, 8587 Oberaach
- 04. April:** Erwin Kuster, 92 Jahre, 8580 Amriswil
- 07. April:** Gertrud Stäheli, 91 Jahre, Satteltbogen, 9220 Bischofszell
- 08. April:** Margrit Rodighiero, 85 Jahre, 8580 Amriswil

Auf die Plätze, fertig, losgehumpelt

Ausbildung Der vergangene Samstagmorgen stand im Alters- und Pflegezentrum ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildungen im Pflegebereich. Interessierte waren eingeladen, sich an verschiedenen Posten über die Vielfalt der Berufe zu informieren und sich auch gleich selber auszuprobieren.

Junge Menschen fahren im Rollstuhl um die Wette, eine Familie macht sich gegenseitig Verbände und zwei Mädchen humpeln an Stöcken um Pylonen – der vergangene Samstagmorgen war kein typischer im Alters- und Pflegezentrum. Spielerisch und mit vielen Möglichkeiten zum Mitmachen wurden an diesem Morgen der Ausbildungswoche die Berufe AGS (Assistenz Gesundheit und Soziales), FaGe (Fachmann/-frau Gesundheit), sowie HF- und FH-Studiengänge im Bereich Pflege vorgestellt. Entstanden ist die Ausbildungswoche aufgrund der Pflegeinitiative. Denn Fakt ist: Die Pflegeheime und Spitäler haben zu wenig Fachpersonal. Speziell fehlen Mitarbeitende mit HF-Abschlüssen. Die Woche zielt darauf ab, Interessierte zu motivieren, eine Ausbildung im Pflegebereich zu machen oder eine weiterführende Schule in diesem Bereich zu besuchen. Mehr Informationen zu den einzelnen Pflegeberufen sind online unter leben-influencen.ch zu finden. Ausserdem gibt das Alters- und Pflegezentrum gerne jederzeit Auskunft zu Fragen rund um das Thema Pflegeberufe. Informationen und Kontakt unter apz-amriswil.ch. (tas)



WERBUNG

Alters- und Pflegezentrum
Amriswil



Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil bietet 130 betagten Menschen ein Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung und ist eine der führenden Institutionen in der Region.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

Pflegeassistent/-in / Pflegehelfer/-in SRK 50-100%

Uns ist es wichtig, den Menschen ein Zuhause zu bieten, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen. Dies bedeutet, die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohnern zu erfragen und darauf einzugehen. Unser Ziel ist es, die bestmögliche Lebensqualität für die einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern zu erreichen und gewährleisten zu können.

Anforderungen

- Abgeschlossener Lehrgang ‚Pflegehelfer/-in SRK‘
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und selbständiges Arbeiten
- Flexibilität, Belastbarkeit
- EDV-Anwenderkenntnisse von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes und abwechslungsreiches Wirkungsfeld
- 25-32 Ferientage, je nach Alter
- Bezahlte Umkleidezeit
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung durch die Fachexpertise und interne Fortbildungen

Für Fragen steht Ihnen **Susanne Heijboer**, Administration Pflege und Betreuung unter **Telefon 071 414 34 08** gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann erwarten wir gerne Ihr Bewerbungsdossier per **E-Mail** an: bewerbung-apz@amriswil.ch oder **online** unter [Bewerbungsformular](#)

Alters- und Pflegezentrum Amriswil, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil – www.apz-amriswil.ch



Wir sind ein erfolgreiches, seit über 60 Jahren bestehendes Unternehmen im Bereich der Haustechnik.

Zur Ergänzung unseres jungen Teams suchen wir in unserem modern eingerichteten Betrieb per sofort oder nach Vereinbarung einen

Sanitärinstallateur/in EFZ

Voraussetzungen

Wir erwarten einige Jahre Praxiserfahrung in den Bereichen Montage, Umbau, Service und Reparatur von Sanitäranlagen in Industrie, Haus- und Wohnungsbauten.

Wenn Sie Interesse haben, mit Ihrer Fachkompetenz, einer exakten und selbständigen Arbeitsweise sowie angenehmen Umgangsformen, zum Weiterausbau unserer Firma beizutragen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Wir bieten

4.5 Tage Woche
Freitagnachmittag frei

w studer ag
Seefeldstr. 1
8280 Kreuzlingen
info@wstuderag.ch
Telefon: 071 688 24 24



Bild: pd

Die Blüte eines Pfirsichbaums.

Frühlingsausstellung 31. März und 1. April

Über 300 verschiedene Obst- und Beerenpflanzen für Ihren Garten, Balkon oder die Terrasse, von bekannten Klassikern bis zu Exoten. Besonders im Mittelpunkt: aromatische Neuheiten, niedrigbleibende BEERENZWERGE®, platzsparendes Säulenobst und vieles mehr. Besuchen Sie auch den Häberli Rampenverkauf von 28. bis 30. April.

Häberli Zentrum

Stocken, 9315 Neukirch-Egnach
www.haerberli-beeren.ch

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr / 13.30 bis 18 Uhr,
Sa 8 bis 16 Uhr

Podologie Erlen



hat wieder freie Termine für:

- Medizinische Fusspflege
- Behandlung eingewachsener Nägel (Unguis incarnatus)
- Professionelles Entfernen von Hühneraugen (Clavi)
- Auch Teilbehandlungen (Druckstellen etc.)

Mirjam Zöllig, Podologin EFZ
Hauptstrasse 5, 8586 Buchackern

Für Termine bitte Tel. 079 969 46 79

Frühlingserwachen im Tollen Hecht

Gastronomie Nach dem Winterschlaf erwacht der Tolle Hecht in Uttwil am 31. März wieder und startet mit neuen Gerichten in die Saison.



Bild: pd

Das Restaurant Strandbad Toller Hecht startet am kommenden Freitag, 31. März, in die Saison.

Vor ziemlich genau einem Jahr war es soweit: Das Restaurant Strandbad öffnete mit dem neuen Pächterpaar Lena Spiegel und Samuel Bischof im frischen Schuppengewand die Türen. Gerne erinnern sich die zwei an all die neuen Begegnungen, endlos erscheinende Sonnentage, viel Gelächter auf der Terrasse und Kinderhände an der Glacé-Truhe. Es war ein langer und mit tollen Erlebnissen gespickter Sommer. «Wir konnten uns an vielen glücklichen Gästen erfreuen, die den neuen Wind im Tollen Hecht positiv empfanden und uns sehr dankbar begegnet sind», sagt Lena Spiegel. Ihr Partner ergänzt: «Und das Fondue-Stübli im Winter hat ganz besonders Anklang gefunden». Zum ersten Mal war das Strandbad auch im Winter geöffnet. Und es hat sich gelohnt. Während vier Wochen war das Restaurant ausgebucht, so dass die Öffnungszeiten gar noch ausgeweitet wurden, um für alle Anfragen für Weihnachtsessen und Anlässe Platz zu finden. Schaut man jetzt ins Fenster des Tollen Hechts, ist vom Weihnachtszauber nichts mehr zu sehen. Im Strandbad ist der Frühling eingezogen.

Neues auf der Sommerkarte

Trotz Wintersaison hat das junge Wirtepaar Zeit gefunden, um neue Ideen für die anstehende Sommersaison zu sammeln. «Zudem haben wir viel daheim gekocht und an neuen Rezepten getüftelt», so Samuel Bischof. Natürlich bleiben die Klassiker aber auf der Karte bestehen. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auch dieses Jahr auf feine Salate, noch mehr Flammkuchen und Fischknusperli oder Hechtfilet freuen. Neu wird es unter Anderem Salat-Schüsseln geben, die nach Lust und Laune ausgarniert werden können. So zum Beispiel mit Poulet-Streifen oder saisonalem Gemüse. «Wir haben auch einige Gerichte, die wir nicht mehr fix auf der Speisekarte lassen, die aber sicherlich als Monatsspecial ihr Comeback feiern werden», erklärt Spiegel. Die grosse Vorfreude auf die anstehende Saison ist bei den Gastgebern deutlich zu spüren.

Der Fachkräftemangel besteht

«Natürlich gibt es aber auch Herausforderungen, die zurzeit leider besonders spürbar sind», sagt Bischof. Der gravierende Fach-

kräftemangel macht es besonders für Saisonbetriebe schwer, ein passendes Team zusammenzustellen. «Wir haben sehr Glück und dürfen einige Teammitglieder erneut bei uns begrüßen. Zudem haben wir schon Zuwachs gefunden» freut sich Spiegel. Weiterhin suchen sie aber nach Studenten, Teilzeitmitarbeitenden und Saisonangestellten, die das Team vervollständigen werden. Das Wirtepaar setzt auch im neuen Jahr auf die Produkte von regionalen Produzenten. «Wir haben jetzt auch feinen Süssmost von Äpfeln hier aus Uttwil», schwärmt Spiegel. Das Echo sei aber momentan überall das gleiche. Die markanten Preiserhöhungen sind nicht nur im Privaten zu spüren. Auch Landwirte, Händler und Gastrobetriebe haben zu kämpfen. «Es ist eine Kettenreaktion. Wenn die Grundprodukte wie Tierfutter oder Dünger schon teurer werden, wird auch das Endprodukt auf dem Teller des Gastes entsprechend teurer», erklärt Bischof. «Aber wir kommunizieren offen und werden eine faire Preisstruktur beibehalten», ergänzt Spiegel. Solche Herausforderungen gehören dazu, sind sich die beiden sicher und sehen die Situation im Grossen und Ganzen positiv. Das Pächterpaar freut sich auf die Wiedereröffnung und ist gespannt, über welche neuen Gerichte sich ihre Gäste am meisten freuen werden. Zudem sind einige Events in geplant. «Zum Beispiel wird es einmal im Monat und am ersten August Livemusik mit guten Musikerinnen und Musikern geben», so Spiegel. Alles möchten die beiden aber noch nicht verraten – da kann man sich ruhig im «Strandbad Toller Hecht» überraschen lassen.

(red)

Öffnungszeiten

Das Restaurant Toller Hecht hat ab dem 31. März (bei gutem Wetter) jeweils

- Dienstag bis Donnerstag 11.30 bis 21.30 Uhr
- Freitag 11.30 bis 22 Uhr
- Samstag 9.30 bis 22 Uhr
- Sonntags 9.30 bis 19.30 Uhr

geöffnet. Bei schlechtem Wetter bleibt das Restaurant geschlossen. Bei unsicherem Wetter lohnt sich vorab ein kurzer Anruf 071 554 46 69 oder ein Blick auf die Website www.strandbad-tollerhecht.ch

Fair Trade Wäsche aus Amriswil

Nachhaltigkeit Die ISA Sallmann AG setzt auf eine nachhaltige Herstellung von Textilien. Seit 14 Jahren ist das Unternehmen Partner von Max Havelaar.

Das Familienunternehmen ISA bodywear gehört zu den führenden Herstellern von hochwertiger Tagwäsche, Nachtwäsche und Loungewear für anspruchsvolle Kundschaft im Segment Damen, Herren und Kinder/Babys. Nachhaltigkeit und Fair Trade haben für die Familie Sallmann einen grossen Stellenwert.

Warum sind Sie Teil der «Fair Trade Town»?

Die ISA Sallmann AG hat seit über 150 Jahren ihren Hauptsitz in Amriswil und setzt seit Jahrzehnten auf eine nachhaltige Herstellung von Textilien. Wir sind ein Pionier im Bereich Fair Trade Wäsche und seit 2009 stolzer Partner von Max Havelaar. Als letztes aktives Textilunternehmen in Amriswil fördern wir seit Generationen einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen.

Welche Produkte aus fairem Handel verwenden Sie oder bieten Sie an?

Unser Max Havelaar Fair Trade Sortiment ist kontinuierlich gewachsen und deckt heute alle unsere Produktbereiche – Tag- und Nachtwäsche sowie Loungewear für Damen, Herren, Kinder und Babys – ab. Wir beschaffen Fair Trade Garn – aktuell aus Kirgistan – welches wir anschliessend in unserer hauseigenen Strickerei in Amriswil zu nachhaltiger und hochwertiger Strickware verarbeiten.

Wie waren die Reaktionen der Mitarbeiter?

Sowohl von Kunden wie auch von Mitarbeitenden waren/sind die Reaktionen positiv. Als nachhaltig und langfristig denkendes Familienunternehmen sind wir uns unserer ökologischen sowie sozialen Verantwortung bewusst. Daher fördern wir «Nachhaltigkeit in der Textilbranche» stark. Ein Beispiel dafür ist, dass unsere Produkte zu 100 Prozent mit Solarstrom genäht werden.

Ist die Verwendung oder die Produktion zusätzlicher Produkte geplant?

Aktuell kommen gut 15 Prozent der verwendeten Baumwollgarne aus dem ökologischen Abbau. Diesen Wert wollen wir in den kommenden Jahren ausbauen. Das Thema Nachhaltigkeit/Fair Trade ist bei uns kein Modetrend, sondern seit Jahren fester Bestandteil unserer DNA. Mit der lokalen Produktion, verbunden mit kurzen Transportwegen, sind unsere Produkte per se bereits sehr nachhaltig.

Welche Mehrkosten sind mit den Fair-Trade-Produkten verbunden?

Fair Trade Garne kosten im Schnitt 20 bis 25 Prozent mehr als konventionell hergestellte Garne. Mit einem Teil der Mehrkosten werden die Baumwollbauern besser entschädigt. Der Rest der Mehrkosten ist auf den biologischen Anbau zurückzuführen, wo der Ertrag pro Fläche kleiner ist als bei konventionell angebauter Baumwolle. Im Laden kostet bei uns ein Fair Trade Produkt ca. 10 Prozent mehr als ein «normales» Produkt.

(red)



WERBUNG

Ein Projekt der Kulturkommission der Stadt Amriswil, in Zusammenarbeit mit Amriswiler Ateliers und Werkstätten. KULTUR. GENIESSEN. KLEIN und FEIN

15.04.23, 20:00 Uhr

Störkultur - Schlussfurioso in der Kunstgiesserei Hutter an der Romanshonerstrasse 59. Zur Ausgiessete der Störkultur 22/23 geben sich die «B'hörde» die Ehre. Klaus Estermann singt solo und mit den B'hörde. Das Programm wird viel Überraschendes bieten und etwas länger dauern...

Projektleitung/Moderation: Klaus Estermann

Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

Weitere Events und Infos: www.amriswil.ch

WERBUNG

GEWERBEVEREIN AMRISWIL

Fotopuzzle Hochzeitsprodukte Fotoliegestühle T-Shirt / Polo usw. Kissen n. Wunsch

Wir haben Vorlagen, die Sie ganz nach Ihren Wünschen anpassen können!

DRUCKKREATIV.CH druckkreativ.ch Was möchtest du gestalten?

Ich bin für Sie da in Amriswil
Daniel Ahmed, M 079 525 65 73

Agentur Amriswil
mittelthurgau@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Ich bin für Sie da in Amriswil
Luciano Di Bitonto, M 079 437 91 04

Agentur Amriswil
mittelthurgau@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

ZURICH

Absichern, Sparen und Anlegen

Jetzt von unsren Experten in Romanshorn und Amriswil beraten lassen.

Generalagentur Patrick Küng

Wir haben Zeit... ...für Sie!

SVEC UHREN · BIJOUTERIE GmbH

Rennweg 3, 8580 Amriswil, Telefon 071 411 31 13
www.svec-uhren-schmuck.ch
Eigenes Uhren- und Schmuckatelier

Hungerbühler

Elektroanlagen GmbH
Kirchstrasse 4
CH-8580 Amriswil / TG
Telefon 071 411 28 38
info@elektro-hu.ch

Der Weg zum eigenen Strom führt bei uns vorbei

Sonnenenergie vom Dach ist gratis! Für die PVA sorgen wir

- Photovoltaikanlagen vom Solarfachmann von A-Z aus einer Hand
- Wir machen für Sie den ganzen Papierkram, bis hin zur Subvention
- Freuen Sie sich am Ergebnis und geniessen Sie die Sonne
- Die Rückvergütung vom EW fliesst automatisch auf Ihr Konto

Schreinerei Koch

Innen- und Aussenbau · Möbel · Badezimmer · Küchen

CH-8580 Sommeri · +41 71 411 67 19 · info@schreinerei-koch.ch · www.schreinerei-koch.ch

GIUSIS
restaurant

Rennweg 6
8580 Amriswil

RAVER
weinbar

www.giusisamriswil.ch

071 412 70 70

Nehmen Sie Ihr Leben etwas leichter!

Herzlich willkommen bei ParaMediForm Amriswil. Ziel unserer Ernährungsmethode ist, Sie in der Einzelberatung mit einem individuell angepassten Ernährungsprofil kontrolliert, nachhaltig, ohne zu hungern zum Erfolg zu führen. Mit unserem 3-Phasen-Programm «Schlank werden, schlank sein, schlank bleiben» unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg in ein leichteres Leben ohne Jo-Jo-Effekt.

Nicht weniger, sondern anders essen!
Jeder Körper, jeder Stoffwechsel und Ihr bisheriges Essverhalten sind individuell – genauso ist auch die Begleitung von ParaMediForm speziell auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet.

Vereinbaren Sie ein kostenloses unverbindliches Informationsgespräch

Nutzen Sie die 30-jährige Erfahrung von ParaMediForm. Wir haben das Know-how und Sie



den Erfolg! In einem kostenlosen Erstgespräch zeige ich Ihnen gerne unsere Möglichkeiten, wie Sie mit Genuss, ohne zu hungern, entspannt Ihr Wohlfühlgewicht erreichen und halten können. Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie Ihre persönliche Kennenlernstunde in Amriswil. Ich freue mich auf Sie.

Claudine Hofer
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF
Geschäftsinhaberin

ParaMediForm Amriswil
Kirchstrasse 15
8580 Amriswil,
T 071 410 18 22
amriswil@paramediform.ch
www.paramediform.ch/amriswil

Fassen Sie jetzt den Entschluss für ein leichteres Leben!

Lüften Sie Ihr Stoffwechselgeheimnis!

Lernen Sie Ihren persönlichen Stoffwechsel kennen und essen Sie genussvoll das, was Ihr Körper braucht und **die Kilos werden purzeln!**

Rufen Sie jetzt an für ein **kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch!**
Ich freue mich auf Sie!

ParaMediForm Amriswil
Claudine Hofer
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF
Kirchstrasse 15, 8580 Amriswil
Telefon 071 410 18 22
amriswil@paramediform.ch
www.paramediform.ch/amriswil

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme

Service-Telefon: 071 410 05 84
gigerheusi.ch

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

giGER & HEUSI
STORENSERVICE GmbH

Ihre Storen-Spezialisten
Reparaturen, Stoffersatz, Montage, Umbau, Smart Home

Giger & Heusi
Storenservice GmbH
Amriswil

Service-Telefon:
071 410 05 84
gigerheusi.ch



Mit LANDI in den Frühling

Seit 18 Jahren ist der LANDI-Markt Amriswil im Schrofien zu finden. Ihr verlässlicher Markt für Getränke, Haushalt, do-it und Garten.

In all den Jahren sind wir stetig gewachsen, um den Anforderungen unserer Kundschaft gerecht zu werden. Unsere langjährigen und gut ausgebildeten Mitarbeiter beraten Sie kompetent und gerne. Um eine kompetente Beratung auch in Zukunft zu gewährleisten, bilden wir jedes Jahr 1–2 Lehrlinge aus.

Der Frühling steht vor der Tür, Temperaturen werden wärmer, die ersten Blumen spriessen, und die Menschen zieht es wieder in den Garten. Bei

uns finden Sie alles rund ums Thema Garten: von Blumen, Gartengeräten bis hin zu Gartenmöbeln. Auch der Heimwerker kommt bei uns, mit einem breiten Sortiment an Maschinen und Werkzeug, nicht zu kurz.

Unser Team in Amriswil, wie auch die Teams in Altnau und Berg TG, beraten und bedienen Sie gerne.

LANDI Markt Aachtal AG
Schrofienstrasse 20, 8590 Amriswil
T 071 410 23 30, www.land-amriswil.ch

aries treuhand ag

- ✓ Gründungen
- ✓ Buchhaltung
- ✓ Steuer
- ✓ Löhne/HR
- ✓ Informatik
- ✓ Immobilien

weinfelderstrasse 23
8580 amriswil
T 071 553 20 21
info@aries-treuhand.ch
www.aries-treuhand.ch

Landi
Markt Aachtal AG

Schrofienstrasse 20, 8580 Amriswil, T 071 410 23 30
Wuhrwiesenstr. 7, 8585 Altnau, T 071 695 19 34
Leberstr. 1, 8672 Berg, T 071 638 00 38

raumwerk

raumwerk ag
Säntisblickstrasse 2
8580 Amriswil
T +41 71 410 08 08
info@raumwerkag.ch
raumwerkag.ch

Ein Unternehmen der RaumUnion AG

Ihre Experten rund um den Bauprozess

BETTKEIL FISCHER
DAS SCHLAF- und SCHRÄG-Systeme

Das NEUE Schlafleben
– stressabbauend
– beruhigend
– lindert Schnarchen, Migräne, Reflux etc.

- Arven-Matratzen
- Arven-Duvets
- Arven-Kissen
- Komplette Bettsysteme
- Bettkeil

www.schraeg-schlafen.ch

100% Schweizer Rohstoffe und Schweizer Produktion
ENGISOHERSTR. 4A | 8587 OBERAACH | 071 411 43 07 | WWW.FISCHERHOLZ.CH

Götte malt!

MALERHANDWERK & FARBDESIGN

Götte malt! GmbH
Amriswil-Landschlacht
Mobile 079 660 54 55
www.goettemalt.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell

rbab@raiffeisen.ch
Telefon 071 414 75 75
www.raiffeisen.ch/amriswil-bischofszell

BAHNHOF-DROGERIE AMRISWIL

b
natürlich gut

P. Geisselhardt, eidg. dipl. Drogist
Bahnhofstr. 34 • Tel. 071 411 20 10
www.bahnhofdrogerie.ch

WERBUNG

Jubiläumsanlass – 100 (+ 3) Jahre Brass Band Posau-
nenchor Amriswil

Abwechslungsreiches Programm mit Hörge-
nussgarantie am 25. März im Pentorama.

Das Jubiläum am Samstag, 25. März, findet um 19.30 Uhr im Pentorama Amriswil statt. Zum Besten gegeben werden traditionelle und mo-
derne Märsche, bekannte Schweizer Melodien,
geistliche Stücke, Klassik sowie Musik aus Rock
und Pop. Höhepunkt des ist die Ouvertüre aus
Rossinis Oper «Die diebische Elster». Der
Eintritt zum Jubiläumskonzert ist frei, es
gibt eine freiwillige Kollekte.

Genial Delikat –
Delikatessen aus
der Region

Wir verkaufen unsere hausgemachten Le-
ckereien sowie Produkte unserer Partner
aus dem Thurgau.

Neben unserem Ginial Bodensee-Gin gibt es
immer wieder Neues in unseren Regalen zu
entdecken. **Ab sofort genial-delikate Oster-
Geschenke.** Am Ostersonntag offerieren wir
dir ein **Cüpli** von Huberwein und viele unse-
rer Produkte zur Degustation. Unseren haus-
gemachten **Osterzopf** kannst du vorbestel-
len: hello@genialdelikat.ch. Komm vorbei an
der Arbonerstrasse 62 in 8590 Romanshorn.



Hefenhofen Oberthurgau

POLITISCHE GEMEINDE HEFENHOFEN
VERÄUSSERUNG PARZELLE NR. 207, HAMISFELD

öffentliches, selektives
EVALUATIONSVERFAHREN FÜR INVESTOREN

Die **Präqualifikations- resp. Bewerbungsunterlagen** sind ab dem 24. März 2023
ausschliesslich über die Gemeindeverwaltung Hefenhofen zu beziehen
(Abgabe Unterlagen: **bis Freitag, 28. April 2023, 11.30 Uhr / FRISTVERLÄNGERUNG**)

Politische Gemeinde Hefenhofen
Thomas Schnyder, Gemeindepräsident
Gemeindeverwaltung Brüschiwil
Amriswilerstrasse 30
CH-8580 Hefenhofen TG
Tel. +41 71 411 69 73
thomas.schnyder@hefenhofen.ch
Hefenhofen.ch

Hefenhofen Oberthurgau
Schöner wohnen: 11 Weiler begrüßen Sie herzlich.

**Politische Gemeinde Hefenhofen
Baugesuch**
Bauherr: Zahner Andreas und Schnell Zahner
Katharina, Gehrestrasse 26, 8580 Hefenhofen
Grundeigentümer: Zahner Andreas und
Schnell Zahner Katharina, Gehrestrasse 26,
8580 Hefenhofen
Bauvorhaben: Luft-Wasser Wärmepumpe
Parz. -Nr./Ort: 10, Gehrestrasse 26, 8580
Hefenhofen
Bauaufgabe: 24.03.2023 bis 14.04.2023,
Gemeindekanzlei, Amriswilerstrasse 30,
Brüschwil, 8580 Hefenhofen
Einsprachen: Während der Auflagefrist an den
Gemeinderat Hefenhofen
Das Baugesuch kann auf der Homepage der
Gemeinde Hefenhofen oder während den
Öffnungszeiten vollständig auf der
Gemeindeverwaltung eingesehen werden.
Brüschwil, 24.03.2023 Bauverwaltung



Zählerablesung Gas

Von **Montag, 27. März** bis **Freitag, 31. März 2023** findet die **Gaszählerablesung für das erste Quartal 2023** statt. Die Mitarbeitenden der Regio Energie Amriswil (REA) erfassen die Bezugsdaten der ersten drei Monate. Die REA vermeidet damit eine ungenaue Akonto-Rechnung und stellt sicher, dass die Gaskunden ihren effektiven Verbrauch bezahlen.

In der Regel sind die Messeinrichtungen im Gebäudeinneren installiert. Unsere Ableser können sich für den Zutritt zu den Zählern mit einem Ausweis der Regio Energie Amriswil (REA) (mit Foto) legitimieren. Kunden, die nicht erreichbar sind, erhalten eine Mitteilungskarte. Bitte tragen Sie auf der Mitteilungskarte den Zählerstand bis spätestens **Freitag, 31. März 2023** ein und deponieren Sie die ausgefüllte Karte umgehend im Paketfach Ihres Briefkastens.

Alternativ kann der Zählerstand auch bequem online unter www.rea.swiss > E-Schalter > Zählerablesung > Zählerstand melden oder mittels einscannen des QR-Codes (auf der Ablesekarte) eingetragen werden.

Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte:
Telefon 058 510 20 74, reaablesung@rea.swiss.

Die REA bedankt sich für Ihre Zusammenarbeit.



QR-Code einscannen um den
Zählerstand online einzutragen.

**66 Danke, dass Sie
uns bei der Arbeit
unterstützen.**

Besuchen Sie uns auf
www.rea.swiss

Kleinanzeigen Marktplatz

Wir freuen uns auf Dich:
**«Tag der offenen Tür» in der
Hundeschule** Hundumsicht
am 1. April 2023 von 10 Uhr bis 18 Uhr
in Sommeri.
Mehr Infos unter www.hundumsicht.ch

Wir suchen eine freundliche, zuverlässige Frau ab Mitte 50 für die **Betreuung einer betagten Seniorin** in Amriswil. Bereitschaft zur Nachtpräsenz von Vorteil. 1 bis 2 mal wöchentlich.
Mobile 076 325 97 61

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: insetate@stroebele.ch;
071 466 70 50

Publireportage



Grosse Frühlingsausstellung bei
Garage Meier Egnach

An diesem Wochenende präsentiert die **Garage Meier in Egnach über 120 Neu- und Jahreswagen der Marken Opel und Mazda!**

Hybrid- und Elektrofahrzeuge
Nutzen Sie die Gelegenheit und testen Sie unsere Hybrid- und Elektrofahrzeuge von Opel & Mazda. Unsere geschulten Mitarbeiter beraten Sie kompetent in allen Belangen der vierrädrigen Mobilität.

Jahreswagen und Occasionen
Pünktlich zum Frühlingsbeginn konnten wir unseren Bestand an Jahreswagen und Occasionen verschiedener Marken aufstocken. Alle Jahreswagen und Occasionen bieten wir Ihnen zu günstigen Nettopreisen mit mindestens 12 Monaten Garantie an! Auf diverse Jahreswagen und Occasionen erhalten Sie zusätzlich einen Ausstellungsrabatt! Selbstverständlich können Sie Ihren «neuen Gebrauchten» zu sehr guten Konditionen leasen.

Glücksrad und Büchsenwerfen
Alle Besucher dürfen am Glücksrad drehen, und mit etwas Glück gewinnen Sie Fr. 200.– in bar! Beim Büchsenwerfen können Sie Geschick zeigen und schöne Preise gewinnen. Kinder können sich unter Aufsicht beim Malen verweilen, während Sie die Ausstellung geniessen.

Waschanlage
Lassen Sie Ihr Auto während der Ausstellung für nur Fr. 5.– waschen und geniessen Sie in der Zwischenzeit die offerierte Wurst. Beim Kauf eines Waschschrüssels erhalten Sie die Hälfte Ihres bezahlten Betrages gratis auf Ihren Schlüssel geladen.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!
Das Team der Garage Meier freut sich auf Sie!

Garage Meier Egnach AG
Romanshornstrasse 115
9322 Egnach
www.gme.ch
Telefon 071/474 79 81



Genial delikate
Oster-Geschenke

Ab sofort erhältlich: Osternestli mit Ginial Bodensee Gin, Ginial-Pralinen, Pastasaucen, Gewürzen, Saucen, und, und, und... komm doch einfach vorbei!

**Ostersonntag, 9 - 16 Uhr:
Oster-Früh-Shoppen:**
Cüpli, Degustation genial-delikater Produkte, hausgemachte Osterzöpfe (solange Vorrat oder auf Vorbestellung: hello@genialdelikat.ch)

GenialDelikat.ch
Arbonerstrasse 62, 8590 Romanshorn

Häberli® Zentrum

Frühlingsausstellung
31. März + 1. April 2023
Häberli®-Beratungstag
mit Manuel Weber am 1. April

Über 300 verschiedene Obst- und Beerenpflanzen für Garten, Balkon und Terrasse!

HÄBERLI Zentrum, Direktverkauf von Obst- und Beerenpflanzen
Stocken, 9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 555 37 80, www.haeberli-beeren.ch

Öffnungszeiten: Mo.Fr. 08.00-12.00 / 13.30-18.00 Uhr, Sa. 08.00-16.00 Uhr

Flattern, fahren, lernen oder flicken?

Museen Der Museumssonntag bietet auch am 2. April wiederum ein breites Angebot an Vorträgen, Führungen und einigem zum Ausprobieren. Ob Schmetterlinge, Kutschen, Experimente oder Handarbeit – interessant wird es auf jeden Fall. Wie immer haben die vier Museen von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Es dreht sich alles um die Schmetterlinge



Ein Exemplar des schönen Tagpfauenauges. Bild: pd

Ortsmuseum Es ist schon speziell: Der Berufsschullehrer und Kleinschmetterlings-Experte Johann Müller-Rutz (1854 bis 1944) aus Räuchlisberg wird ein schweizweit bekannter Entomologe. Als gelernter Stickerezeichner und Lehrer für Stickereientwürfe in St. Gallen, befasste er sich intensiv mit Schmetterlingen und legte sich eine grosse Sammlung zu. Er fand seine Forschungsobjekte im Thurgau und im Alpstein. Andreas Kopp, Präsident des entomologischen Vereins Alpstein und Landschaftsgärtner aus dem Hinterthurgau, erzählt am kommenden Museumssonntag im Ortsmuseum aus dem speziellen Leben des Räuchlisbergers Johann Müller-Rutz. Der Vortrag beginnt um 15 Uhr. Auch das Programm für die nächsten Museumssontage steht für das Team des Ortsmuseums schon fest. Am 7. Mai erzählt Marian Brenner-Messnerli alles rund um das ehemalige Amriswiler Kino Flora. Am 4. Juni folgt Markus Stamm mit einem Vortrag über die Feuerwehr Amriswil und am 19. Juni lädt Alfons Bieger zu einer Führung durch Oberaach. Diese findet nicht in Form des Museumssonntags statt, ein Besuch der Führung lohnt sich aber dennoch und es gibt spannende Details über den Amriswiler Ortsteil zu erfahren.

Kutschen – Mehr als nur Fahrzeuge

Kutschensammlung Für Robert Sallmann waren seine Kutschen nicht nur Fahrzeuge. Sie waren seine Leidenschaft. Er wusste zu jedem Fahrzeug auch den geschichtlichen Hintergrund, wie und von wem es verwendet wurde und er wusste auch amüsante Geschichten über die ehemaligen Besitzer zu erzählen. Seine Fahrzeuge sah man früher oft unterwegs auf den Oberthurgauer Strassen. Nur ein Beispiel: Als der Weltpostverein im Schloss Hagenwil tagte, transportierte Robert Sallmann die Teilnehmer aus aller Welt per Postkutsche vom Bahnhof Amriswil nach Hagenwil. In der weltbekannten amerikanischen Zeitschrift «The Carriage Journal» erschienen oft seine illustrierten



Eine der Kutschen aus Sallmanns Sammlung. Bild: pd

Artikel. Immer wieder wurde er überdies Ehrenmitglied von Kutschen- oder Pferdesportvereinigungen. Anstoss für seine Sammlertätigkeit erhielt Robert Sallmann in den 60er Jahren bei einem Besuch im Schloss Schönbrunn in Wien. Nach diesem Besuch wusste er, dass diese Fahrzeuge wichtige Zeugen der Vergangenheit sind, und er wollte unbedingt einen Beitrag zur Erhaltung dieser früheren Fortbewegungsmittel leisten. Bis heute erzählt sein Sohn Andreas Sallmann in der Kutschensammlung die Geschichten rund um die Kutschen weiter und begeistert damit die Besucherinnen und Besucher.

Foxtrail durchs Schulmuseum

Schulmuseum Im Schulmuseum gibt es an mehreren Stationen etwas zu entdecken, zu rätseln, zu tüfteln, zu staunen und zu betrachten. Im alten Schulzimmer helfen Lese- und Schreibhilfen, alte Schriften zu entziffern und diese heute als Geheimschrift anmutenden, alten Schriften auszuprobieren. Im Erdgeschoss wartet eine Magnetbilderwand auf pfiffige Betrachter, die Bilder und Themen zu Zeitabschnitten aus über 100 Jahren zuordnen wollen. Ebenfalls im Erdgeschoss beeindruckt die bescheidene Küche der Lehrerin Aline Brauchli. Einige Zitate zu den einfachen und teilweise unzumutbaren Zuständen in ihrer Wohnung machen deutlich, was heute undenkbar ist. Im Estrich heisst es Licht aus, Spot an. Hier präsentieren sich ein paar Dutzend Objekte aus der über 15'000 Objekte umfassenden Sammlung. Auf dem Ausguck mit dem Lesefauteuille versinken Leseratten in der Büchersammlung «verhext und wachgeküsst» in die Welt der Märchen. Im Kellergeschoss wartet das Geschichtslabor auf findige und neugierige Besucherinnen und Besucher. Wie funktioniert



Schreiben wie anno dazumal im Schulmuseum. Bild: pd

eine Uhr? Wie funktioniert eine Bachsche Waage? Wer Lust hat am Experimentieren, ist hier goldrichtig. Verschiedene «Boxen» zeigen eindrücklich das Phänomen der Wahrnehmung, der optischen Täuschungen und andere Rätsel der menschlichen Wahrnehmung. Einige Museumskoffer zu verschiedenen Themen stehen zum Stöbern bereit. Bei guter Witterung besteht die Möglichkeit, die Grillstelle zu nutzen.

Besondere Ausstellung: geflickt und zugenäht

Bohlenständerhaus Am Sonntag, 2. April, wird Brigitta Stahel zwischen 14 und 17 Uhr in einem aussergewöhnlichen Streifzug durch das Bohlenständerhaus führen. Das Wiederherstellen und Reparieren waren einst der Bevölkerung sehr vertraut. Es erzählt von Not und Mangel, aber auch von kreativen Lösungen und grossem handwerklichen Geschick. Hier ein loser Knopf, da eine fehlende Schraube oder eine defekte Stelle. Geflickt wurde alles: Geräte, Schuhe, Textilien – und war die Regel und nicht die Ausnahme. Kleidungsstücke wurden zuerst selbst hergestellt, dann verlängert, gekürzt, erweitert und über Generationen hinweg getragen. Oberstes Gebot war, das Leben der Gebrauchsgegenstände zu verlängern. Der Handarbeitsunterricht in der Schule hatte einen grossen Stellenwert in der Ausbildung der Mädchen. Reparieren und Flickern zeugt von der hohen Wertschätzung eines Objekts. Erst mit dem Einzug von Plastik im Alltag und dem Import von billiger Garderobe begann die Wegwerfgesellschaft. Das Bohlenständerhaus zeigt am Sonntag ein breites Spektrum an geflickten Gegenständen – stille Zeugen von Not und Mangel. Wie jeden Museumssonntag gibt es Selbstgebackenes und Kaffee im «Chuestall Kafi». Je nach Witterung wird warme Kleider empfohlen.



Gut geflickt und wieder wie neu. Bild: pd

Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 2. April 2023, 14 bis 17 Uhr

Ortsmuseum Stadt Amriswil
Palmensteg 4, bei ISA Bodywear

15 Uhr Erzählstunde mit Andreas Kopp: Er berichtet über den Schmetterlingsforscher Johann Müller-Rutz aus Räuchlisberg (1854-1944). Als gelernter Stickerezeichner und Lehrer befasste sich Johann Müller-Rutz mit Kleinschmetterlingen.

Alle Infos + Auskunft für Führungen:
www.ortsmuseum-amriswil.ch

Kutschensammlung Robert Sallmann
St. Gallerstrasse 12

Eintauchen in die Welt der Kutschen
Die Kutschensammlung Robert Sallmann öffnet von 14 bis 17 Uhr. Um 15 Uhr gibt es eine Führung.

www.kutschensammlung.ch

Schulmuseum
Weinfelderstrasse 127,
Mühlebach
Parkplatz beim Museum

Grillstelle bei guter Witterung
Museumscfé geöffnet

www.schulmuseum.ch

Bohlenständer-Haus
Kreuzlingerstrasse 66, Schrofen

Geflickt und Zugenäht
Eine Ausstellung der besonderen Art mit Brigitta Stahel. Museum und Stallkaffee sind geöffnet.

Herzlich willkommen! - Eintritt Museen und Führungen kostenlos!



Ab Ostern werden die Glocken wieder klingen

Kirche Kein Glockenschlag, keine Zeitanzeige, dafür Handwerker, die täglich mehrmals in den Glockenturm steigen. Die Turmuhr der evangelischen Kirche wurde in den vergangenen Monaten in aufwändiger Arbeit demontiert, gereinigt, wo notwendig saniert und schliesslich wieder zum Laufen gebracht.

Fast könnte man meinen, das Uhrwerk der evang. Kirche sei neu. Tatsächlich stammt es aus dem Jahr 1892 und wurde mit dem Bau der Kirche eigens für diese entwickelt. «Die meisten Turmuhren sind Unikate», erklärt Silvan Dominioni von der H. Rüetschi AG. Serienmodelle herzustellen sei schlicht nicht möglich, da jede Kirche, jeder Glockenturm und jede Kirchuhr anders funktioniert und die Gegebenheiten vor Ort verschieden sind.

Antrieb wird ausgetauscht

In ihre Einzelteile zerlegt wurde das Uhrwerk diese Woche wieder an Ort und Stelle gebracht. Teilweise von aussen via Flaschenzug, teilweise von Hand über die steile Wendeltreppe. Demontiert wurde die Uhr Anfang Januar und in der Werkstatt der Rüetschi AG in Aarau wurden alle Einzelteile geputzt, auf ihre Funktion geprüft und die Kugellager ausgetauscht. Vor Ort lief die wieder zusammengesetzte Uhr für rund drei Wochen. Dies, um zu testen, ob sie einwandfrei tickt. Einzige Änderung die vorgenommen wurde: Der vor 60 Jahren eingebaute elektrische Antrieb wurde durch ein mechanisches Pendel ersetzt. Somit ist die Uhr wieder in ihrem ursprünglichen Zustand. Gesteuert wird sie via Pendel mit Magnetspitze und einem Elektromagnet. So können die Bewegungen des Pendels und dessen Geschwindigkeit überwacht werden, so dass die Uhr immer genau stimmt. Aufgrund von Temperaturschwankungen und dem entsprechenden Verhalten des Fettes auf den Zahnrädern kann es zu minimalen Unstimmigkeiten kommen, die so ausgeglichen werden können.

Zurück zum Originalzustand

Die Remechanisierung zu den Pendeln sei nicht aus einer Notwendigkeit heraus gewünscht worden, erklärt Otto Seger, Liegenschaftenverantwortlicher der Evangelischen Kirchge-



Bild: tas

Das frisch restaurierte, 131-jährige Uhrwerk der evangelischen Kirche Amriswil.

meinde Amriswil-Sommeri. Es sei schlicht der Wunsch gewesen, die Uhr im Zuge der ohnehin aufwendigen Revisionsarbeiten wieder in den Originalzustand zurückzuführen. Dadurch wurde die Gesamtrevision zwar leicht teurer, war aber von Beginn weg so im Budget eingeplant. «Weil damit der denkmalpflegerische Wert der Uhr wiederhergestellt wird, leistet die Denkmalpflege einen Beitrag daran», so Seger. Mechanische Turmuhren sind bei regelmässiger Wartung sehr verschleissarm, weshalb eine Revision in diesem Ausmass erst in mehreren Jahrzehnten wieder notwendig sein wird. Die Arbeiten an Uhr und Glocken kosten insgesamt rund 230'000 Franken.

Neue Klöppel, klarer Klang

Weil nicht nur Uhr und Glockenschlag direkt zusammenhängen, sondern auch das gleiche Unternehmen für dessen Instandhaltung zu-

ständig ist, wurden zeitgleich mit dem Uhrwerk auch die Glocken restauriert. Die fünf Glocken und der Glockenstuhl mit gesamthaft rund 20 Tonnen Gewicht werden neu mit Schwingungslagern bestückt, damit die Kräfteeinwirkung auf das Mauerwerk gedämpft und die Belastung auf das starre Turmgemäuer reduziert wird. Mit solchen Massnahmen können aufwendige Instandsetzungsarbeiten gemindert werden. Die schwersten Teile für die Restaurierung der Glocken wurden per LKW-Kran in den Glockenturm gebracht. Für alles bis 250 Kilogramm konnte ein durchs Fenster angebrachter Flaschenzug genutzt werden. Der Rest musste von Hand die Wendeltreppe hinaufgetragen werden. Für die Arbeiten wurden im Turm Podeste gebaut, um die Glocken mithilfe eines Kettenzuges aus ihren Verankerungen zu heben. Ausgetauscht wurden die Kugellager, die Achsen wurden geprüft und

Einzelteile ausgetauscht. Schliesslich wurden die Glocken leicht gedreht und wieder reingehängt. Dies, damit der neue Klöppel künftig nicht mehr am gleichen Ort auf die Glocke aufschlägt. Die Glocken selber sollen durch eine neue Form der Klöppel eine Entspannung erfahren. Mit schlankeren Klöppeln und präziseren Anschlägen sollen nicht nur die Glocken geschont, sondern auch der Klang reiner werden. Neben den Revisionsarbeiten wurde im Glockenstuhl eine Absturzsicherung montiert, so dass die Unterhaltsarbeiten künftig noch sicherer ausgeführt werden können.

Ein Knopfdruck für eine Hochzeit

Mit der laufenden Entwicklung der Gebäudeautomation haben sich die betrieblichen Elemente ständig verändert oder wurden der Zeit entsprechend angepasst und erweitert. Das hat zur Folge, dass für den Betrieb der Kirche unterschiedliche Steuer- und Bedienelemente eingesetzt werden. Im Zuge der Uhren- und Glockenrevision wird eine einheitliche Softwarelösung für die Gebäudeautomation installiert. Diese lässt zu, dass die für einen Anlass notwendigen Elemente zentral bedient werden können. Das heisst, Heizung, Türöffnung, Licht und Geläut können an einem Bedienelement vorgewählt und aktiviert werden. Wiederkehrende Anlässe lassen sich so programmieren, dass die erforderliche Gebäudetechnik per Knopfdruck zeitgesteuert aktiviert wird. In die zentrale Steuerung noch nicht eingebunden ist die Akustik. Dies, weil bei dieser noch kein Sanierungsbedarf besteht. Die neue Betriebssoftware ist aber vorbereitet und bereit, weitere Elemente aufzunehmen. Pünktlich zur Osterfeier sollte sowohl die Revision an der Uhr sowie an den Glocken fertig sein, so dass das Osterfest mit neuem Glockenklang eingeläutet werden und man sich wieder an der Zeit der Kirchturmuhr orientieren kann.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum



Bild: pd

Diana Gutjahr und Severin Gutjahr Preisig mit der Jubilarin Astrid Kneuss.

Gewerbe Die Ernst Fischer AG und die Familie Gutjahr gratuliert ihrer treuen Mitarbeiterin Astrid Kneuss zum unglaublichen 50. Firmenjubiläum. Jahrzehntelang war sie Assistentin der Geschäftsleitung, insbesondere von Roland Gutjahr, hat das Sekretariat geleitet und war Prokuristin. Heute unterstützt sie die junge Garde mit ihrem Wissen,

ihrer helfenden Hand wo Not am Mann oder Frau ist und ganz wichtig: Sie steht mit ihrer Zeit dem ganzen Team zur Verfügung. Keine kennt den Betrieb so gut wie sie. Man könnte also sagen, Astrid Kneuss gehört zum Inventar. Das Familienunternehmen dankt ihr von Herzen für den enormen Einsatz und wünscht ihr weiterhin alles Gute.

Mitgliederversammlung der Spitex Oberthurgau

Spitex Am 19. April, um 19.30 Uhr lädt der Verein Spitex Oberthurgau alle Mitglieder und Interessierten zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Zum ersten Mal seit der Pandemie findet diese im gewohnten Rahmen statt. Im Saal des Alters- und Pflegeheims Sattelbogen in Bischofszell präsentieren Vorstand und Geschäftsleitung das Geschäftsergebnis des letzten Jahres und das Budget für das laufende Jahr. Gerne präsentiert die Spitex Oberthurgau zudem einen von den Lernenden produzierten Kurzfilm über die Ausbildung bei der Spitex. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro im Restaurant des Sattelbogens

eingeladen. Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeitende der Spitex Oberthurgau freuen sich auf einen lebhaften Austausch.

Handmade für Ostern



Bild: pd

Bunte Eierhänger für den Osterbaum.

Schulmuseum Am Mittwochnachmittag am 5. April ist das Schulmuseum ab 14 Uhr in fester Kunsthandwerkerinnen-Hand. Im Zuge der Veranstaltungsreihe «rundumkunst» in Zusammenarbeit mit dem Verein pro manu gastiert Christine Schneider aus Herrenhof im Schulmuseum. Die Textilfachfrau zeigt, wie man mit Schnur und Faden den Osterbaum attraktiv schmücken kann. So entstehen bunte

Eierhalter oder stilisierte Hasenanhänger. Wer Lust hat, kann auch klassische Lichter-Ampeln knüpfen. Das Programm eignet sich sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Das Angebot ist gratis. Ein kleiner Unkostenbeitrag an das Material wird erhoben. Das Schulmuseum bittet Interessierte, sich anzumelden via Mail an yvonne.joos@joos-partner.ch oder per Telefon auf 076 434 21 01.

Claire alleene – Endlich

Kultur Ein Friedhof, viel Himmel und jede Menge lockere Schrauben. Kabarett von seiner besten Seite. Auch in ihrem zweiten Solostück macht Claire ihr Ding: Die Berlinerin singt, philosophiert und verspielt sich gut und gern am Klavier. So vieles ist anders, seit sie ihre weise Oma Fritz nur noch auf dem Friedhof besuchen kann. Claire – mittlerweile Motorradfahrerin – erfährt, dass an einem Ort, wo Erinnerungen und Grabinschriften langsam verblassen, Geschichten so lebendig werden können wie nirgendwo sonst. Sogar ihre eigene. Ein Chansonkabarett – überraschend, zart und frech. Claire alleene präsentiert heute Abend ab 20.15 Uhr im Kulturforum an der Bahnhofstrasse 22 ihr neues Programm «Endlich».

Filmpерle zum 10-Jahre-Jubiläum



Ausschnitt aus dem Klassiker «Lichtspieler». Bild: pd

Kino 1896 liegt Veränderung in der Luft. Epochale Entdeckungen, Erfindungen und Kunstströmungen schaffen neue Realitäten, und mittendrin auf dieser Schwelle steht der berühmte «Cinématographe» der Brüder Lumière, der binnen Jahresfrist von Lyon aus den ganzen Globus erobert. Neben Edison und den Lumières ist auch der am meisten verkannte Pionier der neueren Mediengeschichte der Schweiz, der Selfmade-Mann François-Henri Lavanchy-Clarke vorne mit dabei. Er brachte anlässlich der zweiten Schweizer Landesausstellung von Genf 1896 die Schweiz in sein Kino mit den Ingredienzien Rotes Kreuz, Ägyptenmission, Blindenfürsorge und internationales Genfer Banking, Schokolade und Sunlight-Seife. Die Filmpерle «Lichtspieler – wie Lavanchy-Clarke die Schweiz ins Kino holte», wird am kommenden Sonntag, 26. März, um 17 Uhr im Kino Roxy gezeigt. Dazu gibt es ein Filmgespräch mit Regisseur Hansmartin Siegrist und Moderator Heiner Löffler. Eine weitere Perle des Jubiläumsprogramms zum 10-jährigen Bestehen des Kino Roxy ist «Nosferatu – eine Symphonie des Grauens», untermauert mit den Akkordeonklängen von Goran Kovačević, die am 23. April um 17 Uhr in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn GLM gezeigt wird. Mehr Informationen gibt es auch online unter www.kino-roxy.ch.

Der FCA empfängt den nächsten Gegner

Fussball Mit dem FC Uster kommt der aktuelle Tabellenzweite nach Amriswil. Auch wenn das Auswärtsspiel gegen den SV Schaffhausen mit 0:2 verloren ging, durfte man von einer klaren Leistungssteigerung im Vergleich zum ersten Spiel der Rückrunde sprechen. Der von Trainer René Soller nominierte Pascal Stadler im Tor, hat den FCA speziell in der zweiten Halbzeit im Spiel gehalten. Leider konnten die zwei Tore dennoch nicht mehr aufgeholt werden. Genau auf dieser Basis kann nun weiter aufgebaut werden. Mit kontinuierlich besseren Leistungen der gesamten Mannschaft kommt auch der Erfolg zurück. Aber man muss in der aktuellen Situation auch realistisch bleiben und nicht unbedingt gegen den Tabellenzweiten einen Kantersieg erwarten. Wenige oder am besten keine Gegentore, der nötige Fleiss, ein Quäntchen Glück und den Einen oder Anderen Treffer zu landen wäre sicherlich schon als Erfolg zu bezeichnen. Zumindest lässt der Umstand, dass Uster unter den Top-5-Teams deutlich die meisten Gegentore in der laufenden Saison erhalten hat, Hoffnung auf eine Überraschung zu. Bestimmt hat auch der Trainer die Leistungssteigerung im letzten Spiel thematisiert und die junge Mannschaft darauf eingestimmt, an der aktuellen Entwicklung weiterzuarbeiten und mit Kampfgeist an den Erfolg zu glauben. Genauso wichtig ist die Unterstützung des Heimpublikums. Jeder Verein – ob Regionalliga oder höchste Spielklasse – ist gerade in schwierigen Zeiten auf

den Support seiner Fans angewiesen, um das «Thal der Tränen» zu überwinden und auf die Erfolgsspur zurückzufinden.

GV des Vereins Amriswiler City Run

Laufsport Die Generalversammlung vom Verein «Amriswiler City Run» durfte am Dienstag, 14. März, wiederum im Giusis Restaurant durchgeführt werden. Damit das OK gestärkt durch die Versammlung führen konnte, wurde vorgängig ein Abendessen «a la Giusis» serviert. Wiederum sensationell – ein herzliches Dankeschön an das ganze Giusis-Team. Der Amriswiler City Run wird dieses Jahr zum 21. Mal durchgeführt. Das ganze OK, sowie die vielen Helferinnen und Helfer, freuen sich auf die Laufveranstaltung, welche am Samstag, 2. September 2023 stattfinden wird. Den Verein würde es wiederum sehr freuen, wenn zahlreiche Schülerinnen und Schüler an der Laufveranstaltung mitwirken würden.



Die Planung für den nächsten City Run läuft. Bild: pd

Starke Leistung der Kunstradfahrerinnen

Zweirad Am Wochenende vom 18. und 19. März fand der Sirnacher Frühlingscup im Kunstradfahren statt. Für die Sportlerinnen vom RMV Amriswil war es ein sehr erfolgreiches Wochenende. Bei Luana Lutz schlich sich ein kleiner Fehler ein, die Übung konnte sie jedoch wiederholen und eine neue Bestleistung erzielen. Dies bedeutete ein sehr guter vierter Rang trotz starker Konkurrenz in der Kategorie U19. Malia Uebelhart hat sich nach anfänglicher Schwierigkeit den 11. Platz in der Kategorie U15 gesichert. Elena und Corina Akermann sind mit gleich vielen Punkten in den Wettkampf gestartet. Durch die Verletzung der Favoritin der Kategorie U11, hatten Elena und Corina ein Kopf an Kopf rennen. Mit 0.58 Punkten Vorsprung konnte sich Corina den zweiten Rang sichern. Elena folgte dicht hinter Corina auf dem dritten Rang. Anouk Sutter ist leider krankheitsbedingt ausgefallen.

Schnuppertraining des OL Amriswil



OL: Wer findet den Weg am schnellsten? Bild: pd

Orientierungslauf Ab Mittwoch, 12. April, findet regelmässig am Mittwochabend ab 18 Uhr das Orientierungslauf-Schnuppertraining des OL Amriswil für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien in der Umgebung von

Amriswil statt. Für das erste Training ist der Treffpunkt beim Parkplatz Spitz beim Waldingang in den Romanshorne Wald. Beim Orientierungslauf fasziniert die Kombination von Bewegung an der frischen Luft und möglichst hoher Konzentration für das Finden des schnellsten Weges. Wenn man als Gruppe unterwegs ist, so ist schnell jemand zur Hand, der unterstützt oder es entstehen anspornende Wettkampfmomente. Für Kinder wird jeweils auch die Abenteuer- und Spass-Komponente mit hineingenommen. Ein Besuch lohnt sich. Eine Anmeldung zum Schnuppertraining über www.ol-amriswil.ch hilft den Organisierenden. Es ist aber auch möglich, sich spontan fürs Training zu entscheiden.

Einweihung Dreifachkindergarten Hölzli

Schule Seit Mitte Oktober 2022 ist auf dem Areal vom Kindergarten Hölzli anstelle Baulärms wieder Kinderlachen zu hören. Die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri und die Baukommissionen freuen sich, der Bevölkerung den Neubau vorzustellen und die Bauzeit mit einer Einweihungsfeier am Samstag, 15. April, von 12 bis 15 Uhr abzuschliessen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

110. Hauptversammlung der SG Hemmerswil

Schiesssport Vergangene Woche fand die 110. HV der Schützengesellschaft Hemmerswil statt, zu der Präsident Walter Rüegge zahlreiche Aktivschützen und Ehrenmitglieder begrüssen konnte. Das vorgängige Nachtesen in Gigi's Refugium in Auenhofen wurde traditionell aus der Vereinskasse spendiert. Der Präsident führte zügig durch die reich befrachtete Traktandenliste. Das Protokoll der letzten HV und der ausführliche Jahresbericht wurden mit Applaus genehmigt. Die Jahresrechnung 2022, präsentiert von Kassier Bruno Eugster, schloss mit einem erfreulichen Vorschlag ab. Dies Dank des zusätzlich organisierten und durchgeführten Veteranenschiesens und dem beliebten Klaussschiessen, das nach langem, coronabedingten Unterbruch endlich wieder stattfinden konnte. Aus beiden Anlässen resultierte ein schöner Gewinn, den die Versammlung mit Freude zur Kenntnis nahm. Ebenso wurden zahlreiche grosszügige Spenden verdankt. Unter dem Traktandum Mutationen erhoben sich die Vereinsmitglieder zu einer Gedenkminute für den im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenpräsidenten Hans Rutishauser. Walter Rüegge blickte auf eine unglaubliche Schützenkarriere zurück. Hans Rutishauser war 66 Jahre Aktivschütze der SG Hemmerswil und davon 25 Jahre ein umsichtiger Präsident, bevor er die letzten 33 Jahre der Ehrenpräsident des Vereins war. Das Jahresprogramm 2023 umfasst 14 Anlässe, wobei das Kantonale Schützenfest im Juni als Höhepunkt gilt. So ein prestigeträchtiger Anlass ist für die Aktivschützen Motivation und Verpflichtung zugleich. Ausserdem führen die Hemmerswiler Schützen das diesjährige Eidgenössische Feldschiessen auf der RSA durch. Dann heisst es beim grössten Schützenfest der Welt: Mitmachen kommt vor dem Rang. Gestartet wurde das neue Schützenjahr allerdings bereits im Februar mit dem Putztag auf der RSA. 15 fleissige Helfer brachten den Schützenstand und die Schützenstube zum Glänzen. Zum Schluss der Versammlung bedankte sich der Präsident bei den Vereinsmitgliedern fürs Mitmachen und wünschte allen gute Gesundheit, eine unfallfreie Saison und gut Schuss – vor allem wenn sie das Thurgauer Kantonale Schützenfest in Frauenfeld ins Visier nehmen. Bereits 12 Stunden später

«chlöpfte» es auf dem Almensberg. Beim Eröffnungsschiessen am Samstagvormittag begann offiziell die Wettbewerbssaison, an dem es für alle Teilnehmer ein Glas Honig gab.

Juniorinnen holen Cupsieg nach Amriswil



Die glückliche Siegermannschaft. Bild: pd

Handball Am vergangenen Wochenende fanden in St.Gallen die Finalsplele des Ostschweizer Handballcups statt. Dabei konnte die Juniorinnen-Mannschaft der FU 18 des Handballclubs Amriswil Geschichte schreiben. In einem spannenden und packenden Finalspiel konnten sie mit 22:19 gegen das Team auf Goldach/Rorschach gewinnen und den Cup nach unzähligen Jahren wieder einmal nach Amriswil bringen. Die Mannschaft bedankt sich für die tolle Unterstützung der mitgereisten Fans.

Hauptversammlung der SP Amriswil



Markus Mendelin (L.) und Peter Bachmann. Bild: pd

Politik An der gut besuchten Hauptversammlung der SP Amriswil konnte Präsident Peter Bachmann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Kinder- und Jugendpolitik sei aktuell ein Schwerpunkt der Parteiarbeit. Eine interne Arbeitsgruppe befasste sich mit dem Thema in Bezug auf die Situation in der Stadt Amriswil, wo Handlungsbedarf bestehe. Die gleiche Stossrichtung verfolgt auch die Kita-Initiative der SP Schweiz, für welche Amriswiler Sektionsmitglieder im letzten Jahr Unterschriften sammelten. Ein wichtiges Geschäft war 2022 die Wahlkampagne für Petra Soller. Sie, die sich schon bisher im Gesellschafts- und Bildungsbereich engagiert hat, wird dieses Engagement ab Sommer 2023 in unsere Stadtregierung tragen. Der Präsident dankte allen Parteimitgliedern, die sich im Wahlkampf eingesetzt haben. Die SP Amriswil ist nicht nur im Arbeiten gut, sie pflegt auch den inneren Zusammenhalt. Monatlich trifft man sich zum SP-Stamm im Giusis und wie jedes Jahr hat auch 2022 das grosse SP-Sommerfest auf dem Radolfzellerplatz stattgefunden. Schwerpunkt in den folgenden Monaten sind die eidgenössischen Wahlen. Der Präsident rief die Parteimitglieder auf, möglichst viele Nichtwähler zu überzeugen, SP zu wählen. Die SP sei die zentrale Partei in der Schweiz, wenn es darum geht, Gerechtigkeit und sozialen Frieden zu erreichen und zu bewahren sowie die Institutionen und den Service public zu stärken. Der Thurgauer Sitz im Parlament müsse unbedingt gehalten werden. Nach 19 Jahren verlässt der frühere Schulpräsident Markus Mendelin den Vorstand. Peter Bachmann dankte ihm für sein grosses Engagement für die SP Amriswil. Er sei in der Ortspartei ein unermüdlicher Denker und Schaffer und ein veritabler Anker gewesen. Sämtliche neue Mitglieder des SP Vorstandes wurden im Amt bestätigt.

69. Amriswiler-OL in Romanshorn



Bild: pd
Gross und Klein können die Posten suchen.

Orientierungslauf Am Ostermontag, 10. April, erwartet der Oberthurgauer Verein OL Amriswil gegen 500 OL-Freunde in Romanshorn zur traditionellen Frühjahrs-Laufveranstaltung. In über 35 Kategorien kann sich jeder und jede die für sich geeignete Leistungsstufe auswählen. Eine neukartierte Stadtkarte wird den Läuferinnen und Läufern zur Verfügung stehen und ihnen die orientierungstechnischen Aufgaben präsentieren. Der Anlass, welcher alle Teilnehmenden die Stadt Romanshorn von einer speziellen Seite her kennen lernen lässt, ist vor allem auch für Neueinsteiger geeignet. Dank eines grosszügigen Sponsorings der Migros Ostschweiz sind alle Teilnehmenden in der Kategorie «Familie» vom Startgeld entbunden. Am Lauftag kann sich jedermann zwischen 9 und 11 Uhr im Wettkampfbereich, dem Primarschulhaus Rebsamen, zum Start melden. Dort wird auch ein Kinderhort, ein Schnur-OL und natürlich eine Festwirtschaft angeboten. Detailliertere Auskünfte finden Interessierte unter www.ol-amriswil.ch.

Wer hat Lust, Tango zu singen?



Bild: pd
wer möchte beim Konzertchor mitsingen?

Singen Unter dem Motto «Mozart meets Tango» singt der Konzertchor Ostschweiz zusammen mit dem Fürstenland Chor Gossau die «Misa Tango» des Argentiniers Martín Palmeri. Einen spannenden Kontrast dazu bilden einige der bekanntesten geistlichen Chorwerke von Mozart. Die Konzerte werden im November 2023 an den drei Konzertsälen Gossau, Teufen und Arbon aufgeführt. Dafür sucht der Chor, in welchem bereits einige Sängerinnen und Sänger aus Amriswil mitsingen, noch Bass-, Tenor- und Sopranstimmen mit Chorerfahrung und/oder Freude am Singen im Chor. Erste Informationen erhalten Interessierte an einer Schnupperprobe am Montag, 17. April, um 19 Uhr im Dietschweiler-Saal der Musikschule Arbon an der Hamelstrasse 15. Anschliessend gibt es einen kleinen Apéro. Wer an diesem Datum verhindert ist, kann eine weitere Schnupperprobe am Montag, 24. April, um 19.30 Uhr besuchen. Es ist keine Anmeldung nötig. Zudem bietet der Chor an, die Eignung der Stimme mit dem Dirigenten David Bertschinger zu besprechen. Weitere Informationen gibt es auch online unter www.konzertchorostschweiz.ch.

Mani Matter neu interpretiert

Lieder Am Mittwoch, 12. April, lädt das Alters- und Pflegezentrum Amriswil alle Musikfreunde zum Mani Matter Liederkonzert ein. Andreas Aeschlimann interpretiert Mani Matter's Chansons unverfälscht und zieht einen roten Faden durchs Programm. Ergänzt wird die musikalische Darbietung durch Zwischentexte, welche Einblicke in besondere biografische Stationen Mani Matter's geben. Seine Mundart-Chansons haben seit ihrem ersten Erklängen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil. Der Anlass findet um 15 Uhr im Saal des Alters- und Pflegezentrums an der Heimstrasse 15, in Amriswil statt. Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt ist wie immer frei.

Flohmarkt in der Brockenstube



Bild: pd
Die Brockenstube lädt zum Flohmarkt.

Anlass Auch dieses Jahr findet ein Flohmarkt der Brockenstube des Gemeinnützigen Frauenvereins Amriswil statt. Es wird ein vielfältiges Angebot mit attraktiven Preisen für alle zusammengestellt. Der Flohmarkt findet morgen Samstag, 25. März, von 10 Uhr bis 16 Uhr an der Romanshorerstrasse 26 statt. Das Team der Brockenstube und der Gemeinnützige Frauenverein laden alle Interessierten herzlich zum Stöbern ein.

Vortrag über Tag- und Nachtschmetterlinge

Anlass Am Donnerstag, 6. April, lädt das Alters- und Pflegezentrum alle Naturfreunde zu einem spannenden Vortrag ein. Die Moderatorin Wanny Schelling, freie Mitarbeiterin bei der niederländischen Schmetterlingsstiftung, erzählt professionell, informativ und humorvoll von der wunderbaren Welt der Schmetterlinge. Der Vortrag wird von Filmen und Fotos des Naturfotografen Felix Schelling begleitet. Der Vortrag findet um 15 Uhr im Saal APZ, an der Heimstrasse 15, in Amriswil statt. Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt ist frei.

Adonia-Musical «Esra» im Pentorama



Bild: pd
Der Adonia-Chor erzählt Esras Geschichte.

Musical Die Adonia-Teens-Chöre präsentieren ihr neuestes Musical. Einer der 16 Chöre mit rund 70 mitwirkenden Teenagern gastiert auch in Amriswil. Adonia bringt die spannende Geschichte von Esra als mitreisendes Mu-

sical auf die Bühne. Der jüdische Schriftgelehrte Esra reist im Auftrag des Perserkönigs Artaxerxes nach Jerusalem. Er soll dort dem Gesetz Moses und den Heiligen Schriften zu neuer Geltung verhelfen. Doch der anfängliche Enthusiasmus weicht bald einer grossen Ernüchterung. Gibt es noch Hoffnung für Israel? Oder ist die Chance auf einen Neuanfang endgültig vertan? Einer dieser Chöre tritt am Samstag, 8. April, um 20 Uhr im Pentorama in Amriswil auf. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben.

Tanznachmittag im Restaurant Egemoos

Anlass Am Donnerstag, 30. März, findet im Restaurant Egemoos der nächste Tanznachmittag statt. Tanzfreudige sind eingeladen, das Tanzbein zu bekannten Melodien und Schlagern zu schwingen. Der Tanznachmittag wird an jedem letzten Donnerstag im Monat durchgeführt. Er beginnt jeweils um 14.30 Uhr im APZ an der Heimstrasse 15 in Amriswil. Die Musikanten und das Restaurant-Team Egemoos freuen sich auf viele Tänzerinnen und Tänzer.

Mehr Wetter für Alle in Radolfzell



Bild: pd
Kleinkünstler Klaus Estermann.

Kleinkunst «Mehr Wetter für Alle» heisst das aktuelle Programm von Liedermacher, Texter und Kleinkünstler Klaus Estermann. Es folgt auf «Gedanken aus der Küche» und ist so wechselhaft wie das Wetter im April. Interessierte erwarten einen bunten Reigen von Liedern und poetisch verschleierte Gedanken. Das Wetter dient dabei als roter Faden, als Ausgangspunkt für Betrachtungen aller Art. Der Anlass findet am Samstag, 1. April, um 20.30 Uhr im Tanke Haus am See in Radolfzell, der Partnerstadt von Amriswil, statt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Infoabend APZ und ASA

Anlass Am Donnerstag, 13. April, um 17 Uhr findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums an der Heimstrasse 15 in Amriswil ein rund zweistündiger Informationsabend statt. Interessierte erhalten Informationen über das Leitbild, die Betreuungsgrundsätze und die Finanzierung des Heimaufenthaltes. Auf einem Rundgang durch das APZ werden Wohnbeispiele und die verschiedenen Aufenthalts- und Nebenräume gezeigt. Anschliessend besteht die Gelegenheit, zwei Alterswohnungen an der Egemoosstrasse 6 und Heimstrasse 15a zu besichtigen und alles Wichtige über das Zusatzangebot «Betrettes Wohnen» zu erfahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aus organisatorischen Gründen bitten die Veranstalter um pünktliches Erscheinen. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte gerne beim Sekretariat des Alters- und Pflegezentrums unter der Nummer 071 414 34 34.

Ausgehen und mitmachen

FREITAG | 24.03.
Buchzeichen falten am BiblioWeekend, 16 bis 19 Uhr, Bibliothek und Ludothek
HV IG Velo, 19 Uhr, Sek Grenzstrasse **Tipp!**
Claire Alleene, 20.15 Uhr, Kulturforum

SAMSTAG | 25.03.
Buchzeichen falten am BiblioWeekend, 9 bis 12 Uhr, Bibliothek und Ludothek
Schnitzen mit dem Taschenmesser, 14 bis 17 Uhr, Bibliothek und Ludothek
Ausstellung von Franca Truog De Carli, 14.30 bis 16.30 Uhr, Restaurant Egemoos und weitere Räume im Alters- und Pflegezentrum, die Künstlerin ist anwesend
Heimrunde HC Amriswil, 14.30 Uhr, Sporthalle Oberfeld
FC Amriswil vs FC Uster, 16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld
Jubiläums-Konzert Brass Band Posaunenchor Amriswil, 18 Uhr, Pentorama **Tipp!**

SONNTAG | 26.03.
Sport am Sonntag, 14 bis 16 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

DONNERSTAG | 30.03.
Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Tanznachmittag, 14.30 Uhr, APZ

FREITAG | 31.03. **Tipp!**
Bubble Beatz – SchlagZeugs, 20 Uhr, Pentorama

SAMSTAG | 01.04.
Schweizermeisterschaft Armwrestling, Pentorama, organisiert von Löwen Arm Crew
Ausstellung von Franca Truog De Carli, 14.30 bis 16.30 Uhr, Restaurant Egemoos und weitere Räume im APZ, Künstlerin anwesend

SONNTAG | 02.04.
Suppen-Tag, 11.45 bis 13.30 Uhr, Pfarreisaal St. Stefan
Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum, Bohlenständerhaus, Schulmuseum und Kutschensammlung Robert Sallmann haben bei freiem Eintritt geöffnet

DONNERSTAG | 06.04.
100. Osterspringen, 6. bis 16. April, Mehrzweckplatz Amriswil, mehr: osterspringen.ch
Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Schmetterlingsvortrag, 15 Uhr, APZ

FREITAG | 07.04. **Tipp!**
Karfreitagskonzert, 17 Uhr, evang. Kirche

SAMSTAG | 08.04.
FC Amriswil vs FC Thalwil, 16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld
Adonia Konzert – ESRA, 20 Uhr, Pentorama

MONTAG | 10.04.
Lindaren Volley Amriswil vs Volley Schönenwerd, 16 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

MITTWOCH | 12.04.
Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, APZ
Café Vergissmeinnicht, 14.30 bis 16.30 Uhr, Bistro Cartonage, für Angehörige und Menschen mit Demenz
Mani Matter Liederkonzert, 15 Uhr, Saal APZ

DONNERSTAG | 13.04.
Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Infoabend APZ und ASA, 17 Uhr, Saal APZ

FREITAG | 14.04.
Diavortrag mit Jürg F. Schuler, 15 Uhr, APZ
Olivia El Sayed – Flowery Wordis, 20.15 Uhr, Kulturforum **Tipp!**

SAMSTAG | 15.04.
Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
Thurgau tanzt, 18 Uhr, Pentorama
Störkultur Schlussfurioso, 20 Uhr, Kunstgiesserei Hutter, es spielen die B'Hörde und Klaus Estermann **Tipp!**

SONNTAG | 16.04.
Lieder und Kammermusikabend, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus Amriswil

AMRISWIL
LEBEN
MIT KULTUR



COMEDY **Claire alleene**

Fr, 24. März, 20.15 Uhr, Kulturforum

Auch in ihrem zweiten Solostück macht Claire ihr Ding: Die Berlinerin singt, philosophiert und verspielt sich gut und gern am Klavier.

LITERATUR **BiblioWeekend**

24. März, 16 bis 19 Uhr, 25. März 9 bis 12 Uhr, 26. März, 14 bis 17 Uhr, Bibliothek Amriswil

Am zweiten BiblioWeekend können in der Bibliothek Amriswil lustige Buchzeichen gefaltet werden oder man lernt das Schnitzen mit dem Taschenmesser.

KONZERT **Brass Band Posaunenchor**

Sa, 25. März, 19.30 Uhr, Pentorama

Zur Feier des 100-Jährigen Bestehen hat der Brass Band Posaunenchor das Jahreskonzert kurzerhand in ein Jubiläumskonzert mit vielen Highlights gewandelt.

KONZERT **Bubble Beatz – schlagZEUGS**

Fr, 31. März, 20 Uhr, Pentorama

Christian Gschwend und Kay Rauber haben für ihr neues Programm «schlagZEUGS» alltägliche Dinge zusammengetragen, auf denen sie wieder den Rhythmus angeben.

AUSSTELLUNG **Museumssonntag**

So, 02. April, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen

Das Ortsmuseum, das Bohlenständerhaus, die Kutschensammlung Robert Sallmann sowie das Schulmuseum haben bei freiem Eintritt geöffnet.

KARFREITAGSKONZERT **«L'esprit de l'air»**

Fr, 07. April, 17 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil

Zum Karfreitag bieten drei Bläsesolisten musikalische Perlen der französischen Kammermusik. Trio Kompositionen von Ignaz Pleyel, François Devienne und Charles Koechlin spannen einen klingenden Bogen von der Klassik bis ins frühe 20. Jahrhundert.

MUSICAL **Adonia Konzert – ESRA**

Sa, 08. April, 20 Uhr, Pentorama

Ein Musical über Mut, Gottvertrauen und den Umgang mit Rückschlägen. Eingängige Melodien, Chorgesang und ausgefeilte Arrangements

KONZERT **Mani Matter**

Mi, 12. April, 15 Uhr, Alters- und Pflegezentrum

Andreas Aeschlimann interpretiert Mani Matter's Chansons unverfälscht. Ergänzt wird die musikalische Darbietung durch Zwischentexte, welche Einblicke in besondere biografische Stationen Mani Matter's geben.

Weitere Infos unter amriswil.ch

Kultursponsoren:

**Drynette** Textilpflege GmbH

Tel.: +41 (0)71 411 38 91
www.drynette-textilpflege.ch

Rütistrasse 4
8580 Amriswil

**FLEISCHMANN**
IMMOBILIEN

Tel. 071 626 51 51 www.fleischmann.ch

**STUTZ**

**Metalbautechnik**

**Bühler AG**

info@buehlerag.ch 071 411 12 05
www.buehlerag.ch 8580 Amriswil

**Elektro Häuselmann AG**

Wir bringen Licht ins Leben

Telefon 071 410 05 11
www.elektro-haueuselmann.ch

**Schrepfer Partner**

Versicherungstreuhand

**optiker svec**

**GINKGO » BLUMEN**

**Landi**
AMRISWIL
LANDI Markt Aachtal AG

**Warger**
SCHREINEREI

**W**
warger.ch

WERBUNG

Mobiler Coiffeur Dienst Romanshorn und Umgebung

Sabrina Valt führt Ihr Coiffeur/Kosmetik Geschäft in Romanshorn, sowie den mobilen Coiffeur Dienst. Er soll Menschen unterstützen, die froh sind, wenn der Coiffeur direkt ins Haus kommt. Ob Familien mit Kindern, ältere Menschen, Menschen mit gesundheitlichen oder zeitlichen Problemen. Mit ihrem mobilen Arbeitswerkzeug und Waschbecken lässt sich bequem Haare waschen, schneiden, föhnen, färben, Dauerwelle und vieles mehr. Auch kosmetische Dienstleistung, wie Manicure/Pedicure, permanent Gel Füße, Augenbrauen färben, zupfen, Wimpernlifting... sind möglich. Sabrina Valt sagt: «Ich freue mich jeden Tag über neue, sowie bekannte Gesichter.» Kontakt: 078 736 37 56

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Tanznachmittag

Im Restaurant Egemoos, Heimstrasse 15 in Amriswil

Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr!

Donnerstag, 26. Januar
Donnerstag, 23. Februar
Donnerstag, 30. März

Die Musikanten und das Restaurant-Team freuen sich auf viele Tanzbegeisterte!

Geniessen Sie ein paar gesellige Stunden bei Tanz, Musik und netten Begegnungen.

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Infoabend

APZ und Alterswohnungen

Donnerstag, 13. April 2023,
im Saal des APZ

Beginn 17.00 Uhr,
Dauer ca. 2 Std.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

Die wunderbare Welt der Schmetterlinge

Präsentiert von Wanny Schelling
Fotos und Filme: Wanny und Felix Schelling

VORTRAG

Die wunderbare Welt der Schmetterlinge

Donnerstag, 06. April 2023

15.00 – 16.00 Uhr

Im APZ Amriswil, Eintritt frei

**ROXY**
das nächste Kino

Filmprogramm

The Fabelmans – halte jeden Moment

Freitag, 24. März um 20.15 Uhr;
Samstag, 1. April um 20.15 Uhr
Von Steven Spielberg | OV d/f | ab 12 | 151 Min.

Lucy ist jetzt Gangster

Samstag, 25. März um 14 Uhr |
Hello-Family-Vorpremiere;
Mittwoch, 5. April um 14 Uhr;
Donnerstag, 6. April um 17 Uhr | mit Ferienpass Romanshorn
Von Till Endemann | Deutsch | ab 6 | 92 Min.

Wo ist Anne Frank – in der Aktualität...

Samstag, 25. März um 17 Uhr
Von Ari Folman | Deutsch | ab 12 | 99 Min:

Wann wird es endlich wieder so

Samstag, 25. März um 20.15 Uhr
Von Sonja Heiss | D | ab 12 | 116 Min.

Persönlich – von Radio SRF1 live

Sonntag, 26. März um 10 Uhr
Freier Eintritt | Türöffnung um 9 Uhr

Lichtspieler – wie Lavanchy-Clarke...

Sonntag, 26. März um 17 Uhr
Von Hansmartin Siegrist | Deutsch | ab 10(14) | 103 Min.
Zum 10-Jahre-Jubiläum des Kinos Roxy | mit Filmgespräch

**Holzbau Kühne**
holzbaukuehne.ch



Holzbau Innenausbau Umbauten Sanierungen Wärmedämmungen Fensterbau Bodenbeläge Terrassen

Inh. Peter Kühne
Buchackenstrasse 16
8581 Schocherswil
Tel. 079 237 62 94
info@holzbaukuehne.ch

**Volksschulgemeinde Amriswil Hefenhofen Sommeri**

Einladung

Einweihungsfeier
Neubau Kindergarten Hölzli

Nach den Herbstferien 2022 konnte der Neubau des Dreifachkindergartens Hölzli in Betrieb genommen werden.

Gerne laden wir Sie zur Besichtigung ein.

Samstag, 15. April 2023
von 12.00 – 15.00 Uhr

inkl. Verpflegungsmöglichkeiten

Parkplätze in unmittelbarer Nähe sind beschränkt.

Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri
Schulbehörde und Baukommission

Alters- und Pflegezentrum Amriswil

**Mani Matter**
I han es Zündhölzli azündet

Es singt, spielt und erzählt
Andreas Aeschlimann

Mittwoch, 12. April 2023
um 15.00 Uhr

Im Alters- und Pflegezentrum Amriswil
Eintritt frei

